

Clifford D. Simak

Pastorale Harmonien

Vortrag von Hardy Kettlitz



Hardy Kettlitz

Clifford D. Simak
Pastorale Harmonien

SF Personality 23

Zitate über Simak

»Es gab einst eine Zeit, da war Simak der Lieblingsautor eines jeden SF-Fans. Eine Simak-Geschichte ist unverkennbar.«

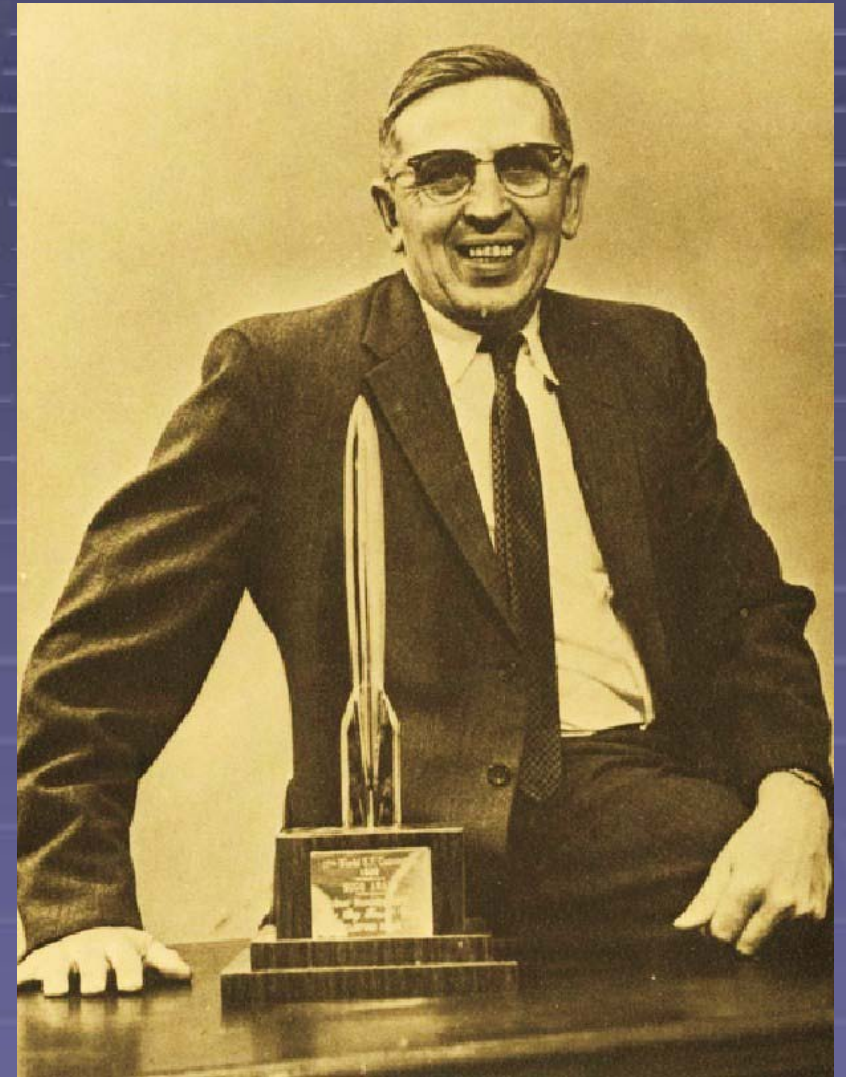
Brian W. Aldiss

»Clifford Simak hat eine besondere Stellung in der SF inne als lebende Verkörperung anti-urbaner Werte und einer Art Freiluft-Mittelwesten-Anständigkeit.«

Brian W. Aldiss

Biografie

- 3. August 1904 in Millville (Wisconsin) geboren
- studierte an der University of Wisconsin
- April 1929 heiratete er Agnes Kuchenberg
- arbeitete während der 30er Jahre für verschiedene Zeitungen im Mittelwesten
- für die MINEAPOLIS TRIBUNE bis 1961 tätig
- starb am 25. April 1988 in Minneapolis



Zitat aus *Gestalter der Zukunft*

Simak über die 1930er Jahre:

»Science Fiction war etwas ganz Neues und Phantastisches. Die Storys waren zwar nicht gerade gut geschrieben, aber das wussten wir ja damals noch nicht. Erst Jahre später ist mir aufgefallen, wie lausig sie gemacht waren.«

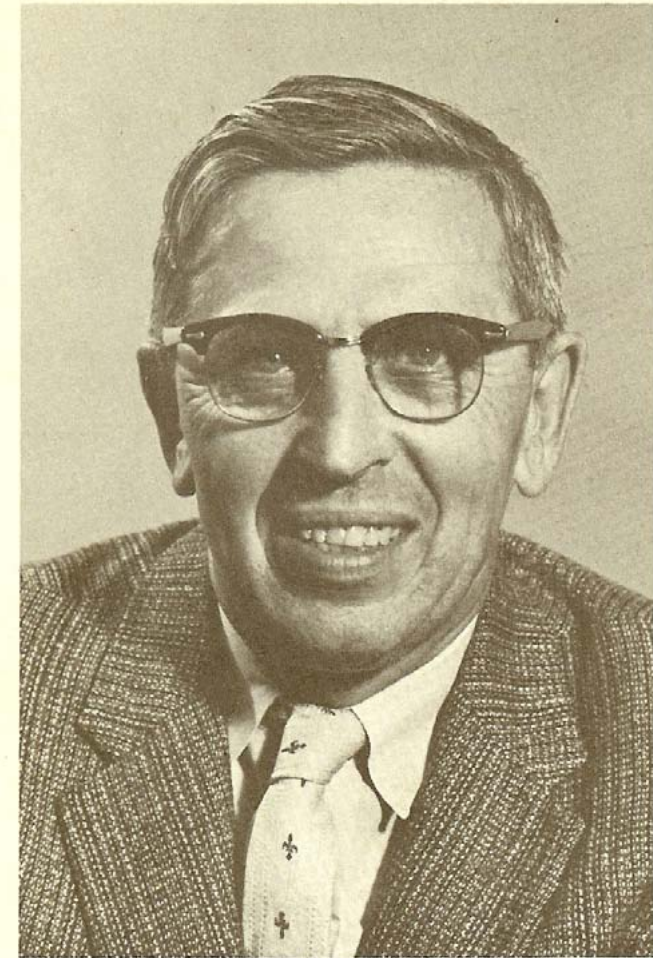


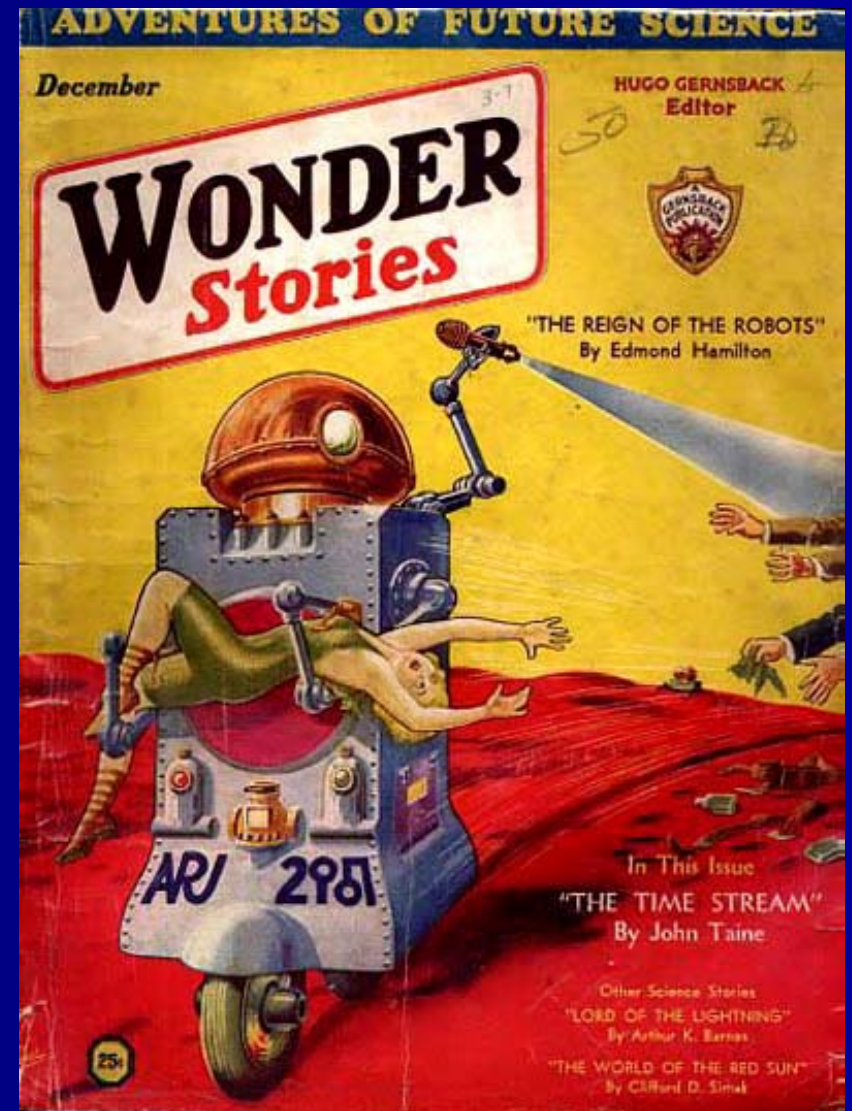
PHOTO BY DWIGHT MILLER
OF THE MINNEAPOLIS STAR

Debüt und frühe Kurzgeschichten

»The World of the Red Sun«

(Dezember 1931 in WONDER STORIES)

- die ersten fünf SF-Geschichten erschienen 1931 bis 1935 in den typischen Genremagazinen
- nichts davon wurde übersetzt
- ab 1938 regelmäßige Publikationen, dann in den führenden SF-Magazinen hauptsächlich ASTOUNDING

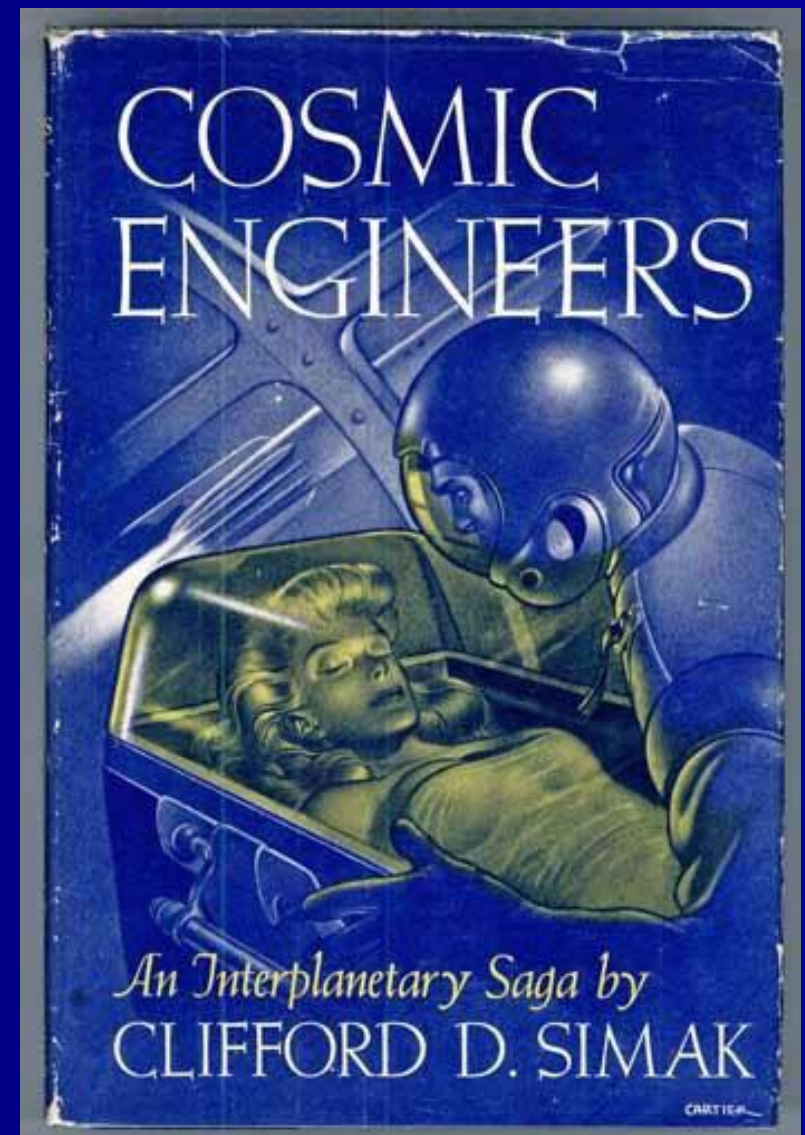


Erster Roman

Cosmic Engineers

(3 Teile, Februar bis April 1939 in ASTOUNDING, Buchversion 1950; dt. *Ingenieure des Kosmos*)

- Weltraum-SF in der Tradition von E. E. »Doc« Smith
- spielt im Jahr 6948
- Kosmische Ingenieure sind eine Superintelligenz
- ein seit Äonen währender Krieg wird dazu führen, dass das Universum vernichtet wird
- Menschen entdecken, dass es weitere Universen gibt und reisen mit einer Zeitmaschine Millionen Jahre in die Zukunft

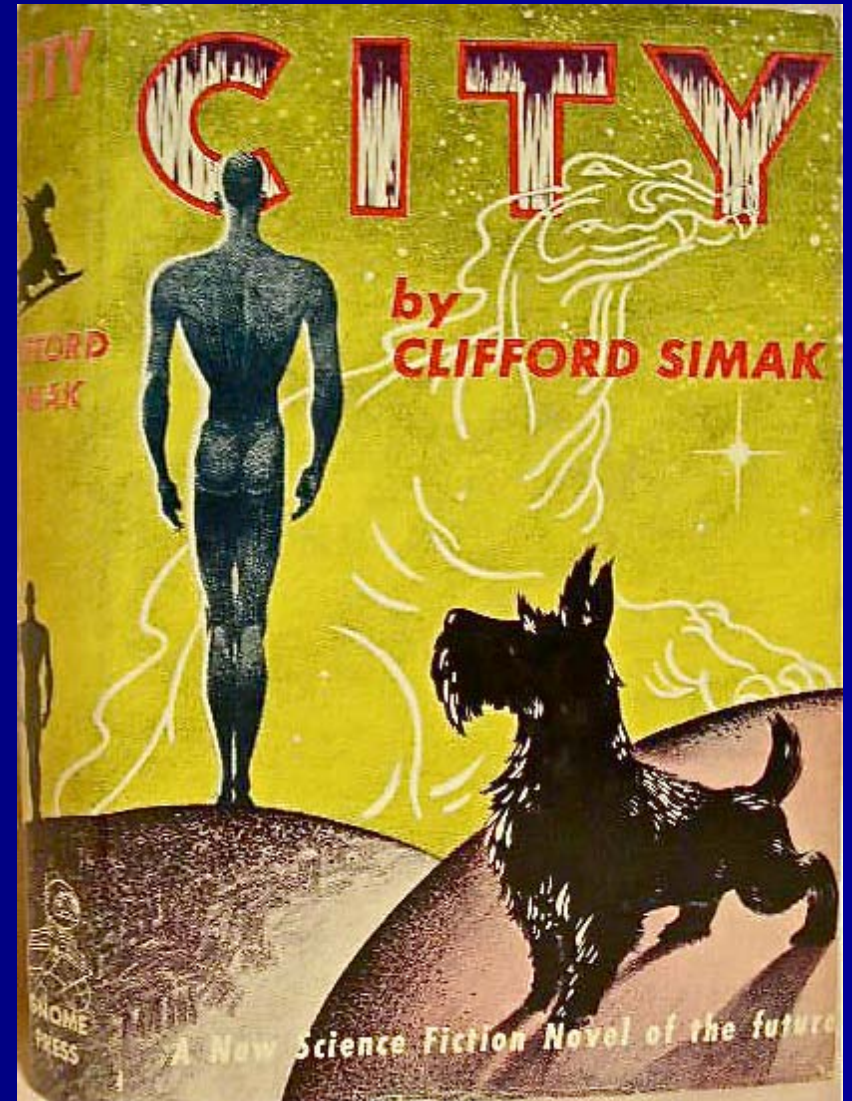


Als es noch Menschen gab

City

ist eine besondere Art der Future History, in der die Geschichte der Menschheit anhand der Familie Webster als eine Art Legende erzählt wird.

Roboter und intelligente Hunde sitzen am Lagerfeuer und erzählen sich wie es war »Als es noch Menschen gab«.



Als es noch Menschen gab

»City«

(Mai 1944 in ASTOUNDING;
dt. »City«, »Anpassung« bzw. »Die
Stadt«)

- 1990: die Menschen fliehen von der Stadt aufs Land, lediglich zum Arbeiten sind die Menschen in der Stadt
- Gramp Stevens und einige seiner Freunde trauern der »guten alten Zeit« nach und halten neue Technologie für falsch
- John J. Webster kauft einen Großteil der Stadt und erlangt Macht, um den Politikern zu widerstehen

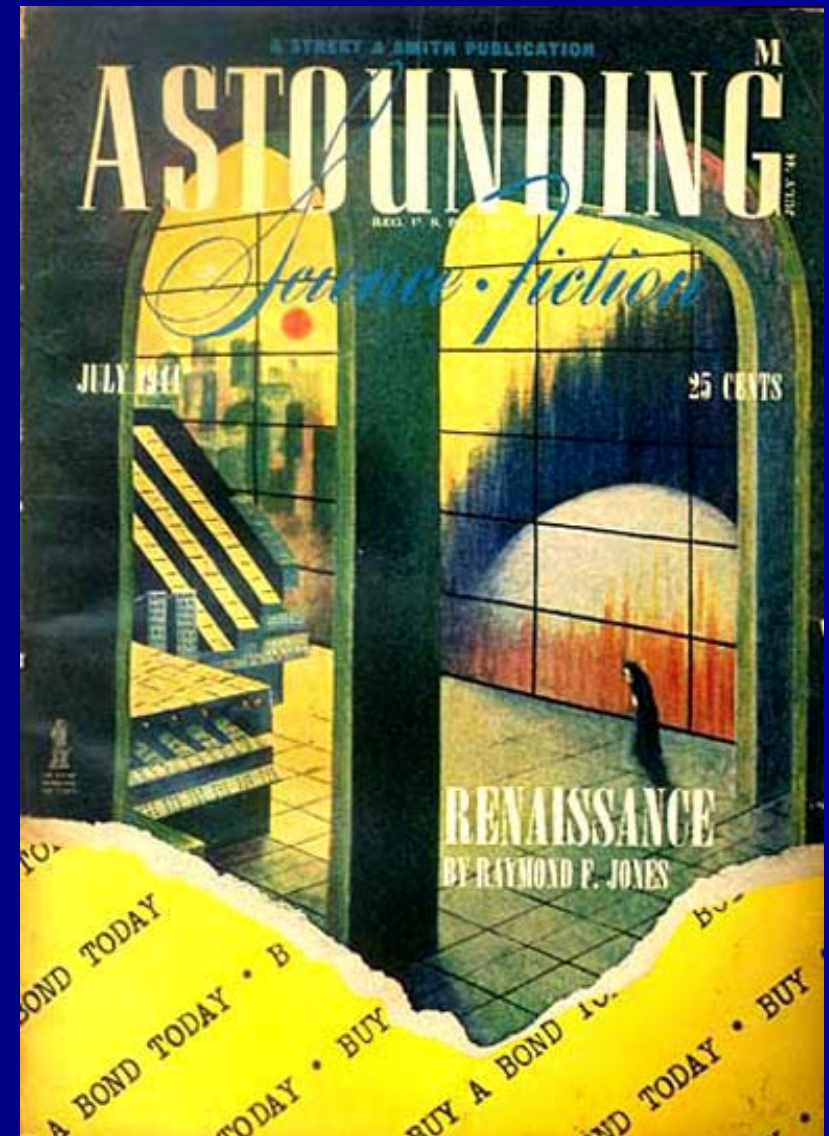


Als es noch Menschen gab

»Huddling Place«

(Juli 1944 in ASTOUNDING; dt. »Sammelplätze«, »Zuflucht« bzw. »Das Haus«)

- 2117: der Mars wurde erreicht und man ist mit den Marsianern freundschaftlich verbunden
- Der Hirnchirurg Jerome Webster soll den marsianischen Philosophen Juwain retten, der ein Prinzip entwickelt hat, das die Menschheit in ihrer Entwicklung um Jahrtausende voranbringen könnte
- Der Roboterbutler Jenkins hindert Webster an der Reise



Als es noch Menschen gab

»Census«

(September 1944 in ASTOUNDING;
dt. »Volkszählung« bzw. »Census«)

- Volkszähler Grand hat den geheimen Auftrag bei seiner Reise über das Land Mutanten zu finden
- Nachfahre der Websters hat intelligente Tiere gezüchtet, auch einen sprechenden Hund
- Mutant Joe analysiert das Manuskript des marsianischen Philosophen Juwain und entdeckt Denkfehler
- Gespräche über mögliche Zukunft der Menschheit

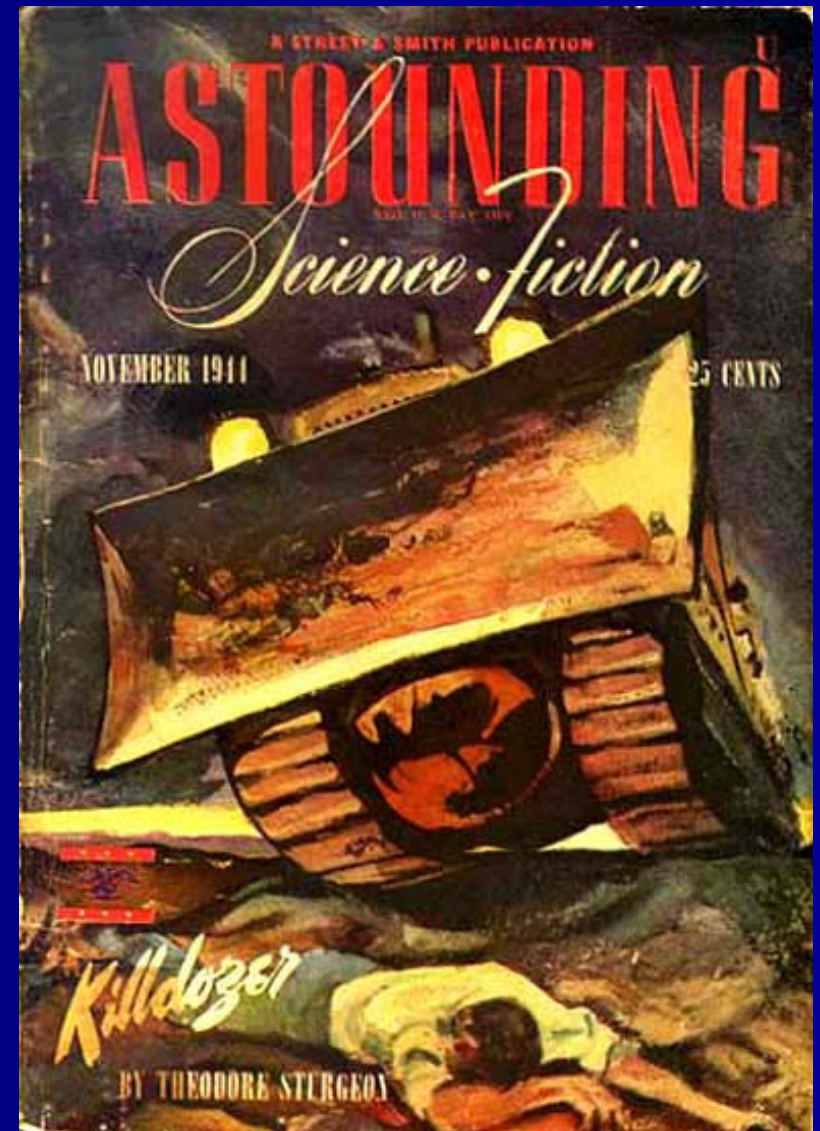


Als es noch Menschen gab

»Desertion«

(November 1944 in ASTOUNDING;
dt. »Fahnenflucht«, »Flucht« bzw.
»Die Flucht«)

- auf Jupiter werden Menschen physisch umgewandelt, damit sie die Schwerkraft ertragen können
- Forscher kehren nicht zurück
- für die umgewandelten Menschen ist der Jupiter das Paradies

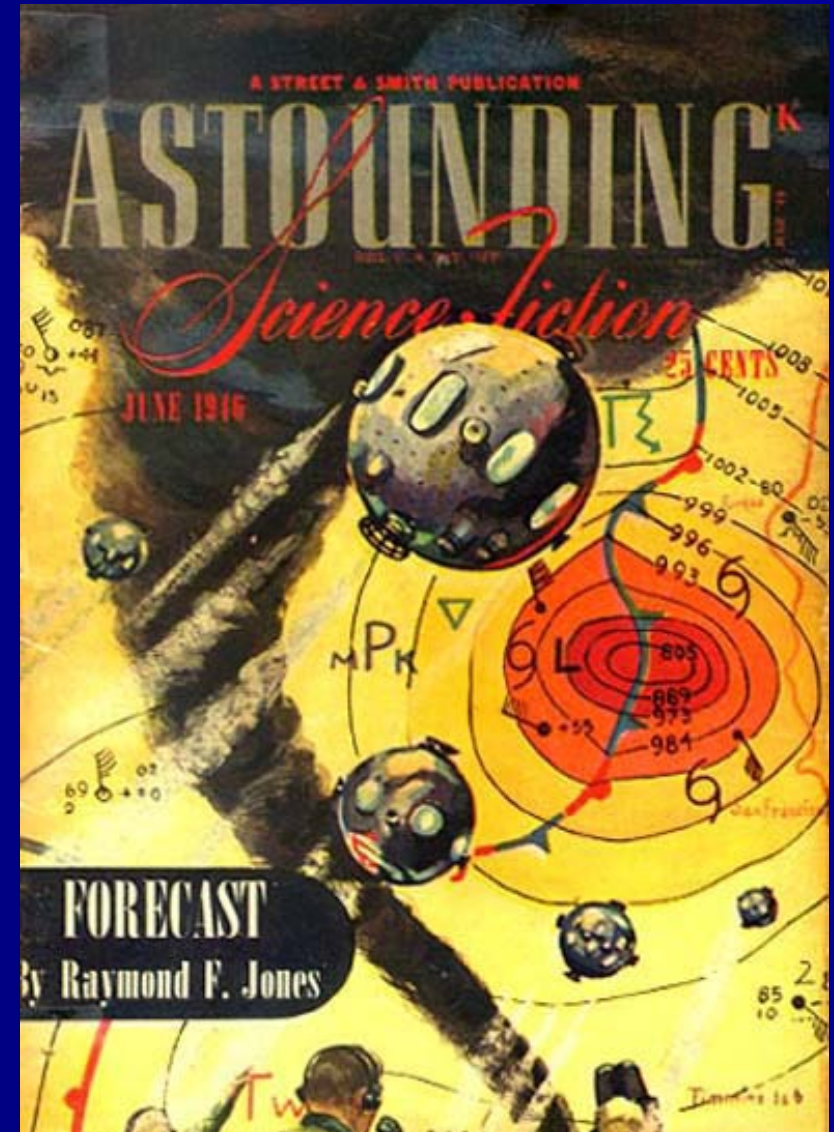


Als es noch Menschen gab

»Paradise«

(Juni 1946 in ASTOUNDING;
dt. »Paradies« bzw. »Das Paradies«)

- Kent Fowler kehrt nach fünf Jahren vom Jupiter zurück, um Bericht zu erstatten
- Webster will verhindern, dass die Menschen vom Paradies erfahren, weil er glaubt, dass die Menschheit damit in eine Sackgasse gerät



Als es noch Menschen gab

»Hobbies«

(November 1946 in ASTOUNDING;
dt. »Steckenpferde« bzw. »Zeitvertreib«)

- 1000 Jahre später sind die meisten Menschen zum Jupiter ausgewandert
- nur noch 5000 Bewohner auf der Erde, die sich mit Hobbys beschäftigen, weil Roboter alle Arbeit erledigen
- intelligente Hunde bauen eigene Zivilisation auf
- Jon Webster will sie daran nicht hindern und begibt sich in einen »unendlichen Schlaf«

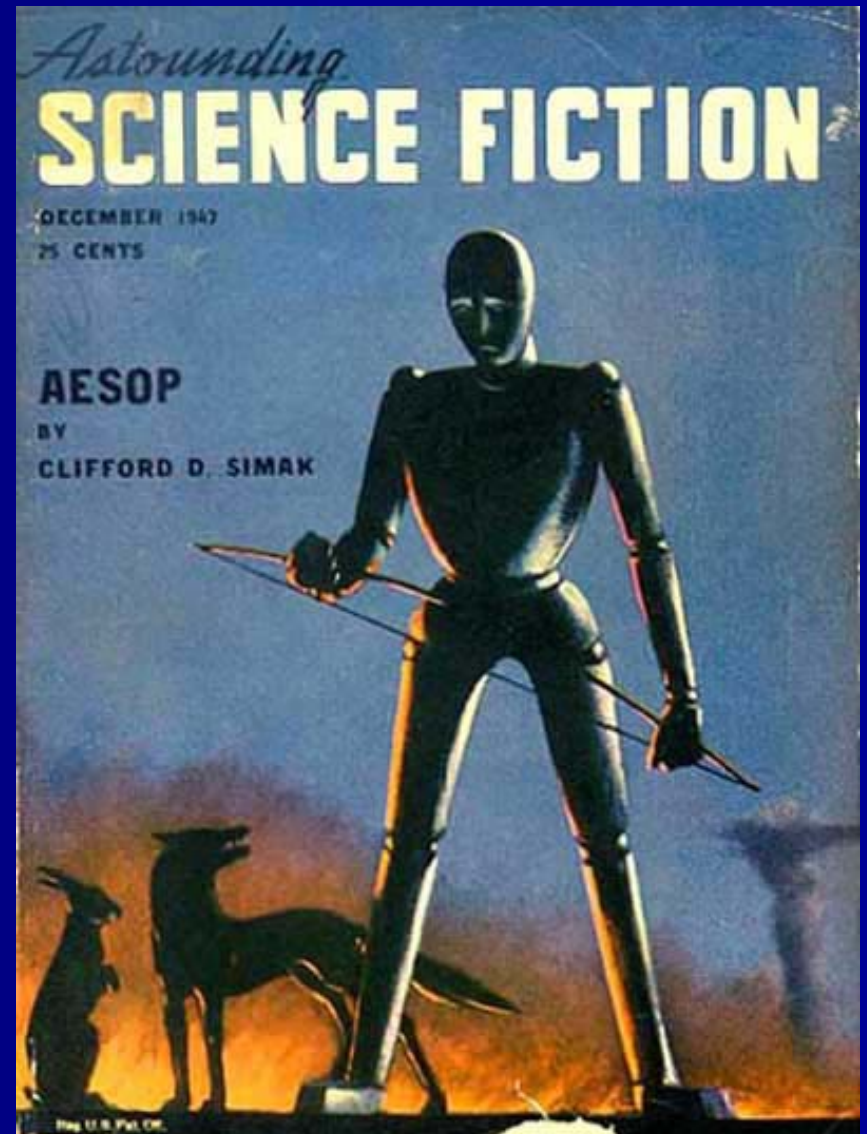


Als es noch Menschen gab

»Aesop«

(Dezember 1947 in ASTOUNDING;
dt. »Aesop« bzw. »Äsop«)

- 5000 Jahre später sind alle Tiere vernunftbegabt
- Roboter sorgen für Futter
- Menschen leben in den Wäldern und sich nicht intelligenter als die Tiere, erfinden Pfeil und Bogen
- Roboter Jenkins will die Mutanten um Hilfe bitten, findet in deren Burgen aber nur Tore zu anderen Welten
- die Menschen werden von der Erde verbannt und es herrscht Frieden



Als es noch Menschen gab

»The Simple Way«

(auch: »The Trouble With Ants«;
Januar 1951 in FANTASTIC ADVENTURES;
dt. »Die bösen Ameisen«, »Das Problem
mit den Ameisen« bzw. »Die Lösung«)

- wieder 5000 Jahre später herrscht ein Paradies für die Tiere auf der Erde
- Ameisen breiten sich jedoch zu sehr aus und werden irgendwann zu viel Lebensraum brauchen
- Jenkins erweckt Jon Webster aus dem ewigen Schlaf und erfährt, dass Menschen die Ameisen früher vergiftet haben
- Jenkins muss eine Entscheidung treffen

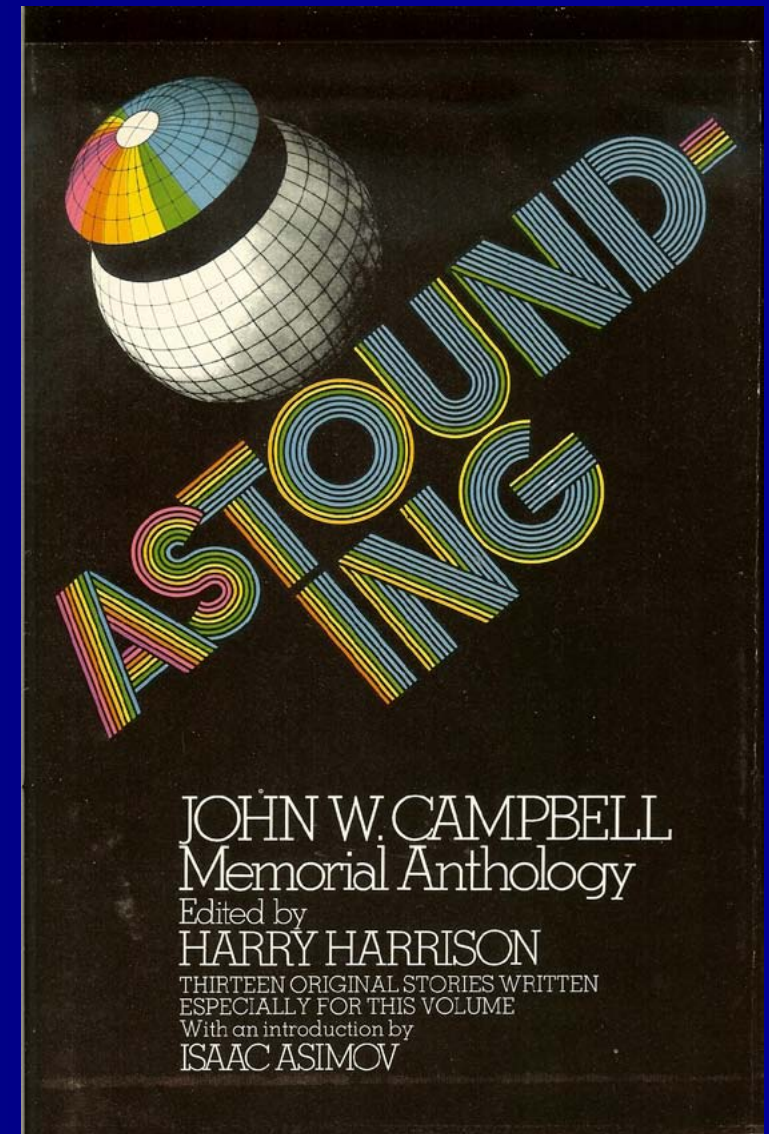


Als es noch Menschen gab

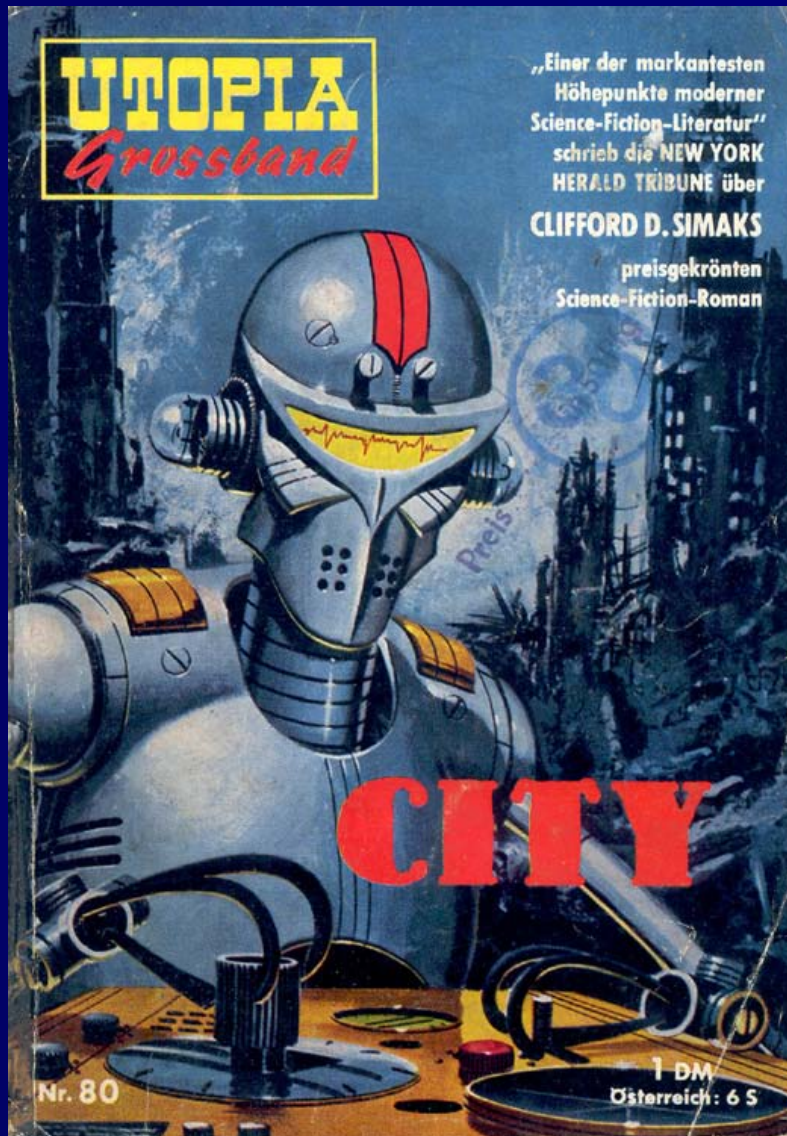
»Epilogue«

(1973 in *Astounding: John W. Campbell Memorial Anthology*, hrsg. Harry Harrison; dt. »Epilog«)

- Jenkins ist ewige Zeiten später der einzige Bewohner der Erde, die Tiere und Roboter sind inzwischen auch in andere Welten ausgewandert
- ein Raumschiff trifft ein und holt ihn in das Paradies auf dem Jupiter



Als es noch Menschen gab



Story

»Limiting Factor«

(November 1949 in STARTLING STORIES;
dt. »An der Grenze«)

- vier Planeten: zwei ohne Metall, einer mit einer riesigen, verlassenen Stadt und einer komplett mit Metall bedeckt
- Raumfahrer vermuten, dass es sich um einen gigantischen Computer handelt und die Erbauer den Planeten verlassen haben, um woanders einen noch größeren zu erbauen
- einen solchen Computer findet man 30 Jahre bei Douglas Adams

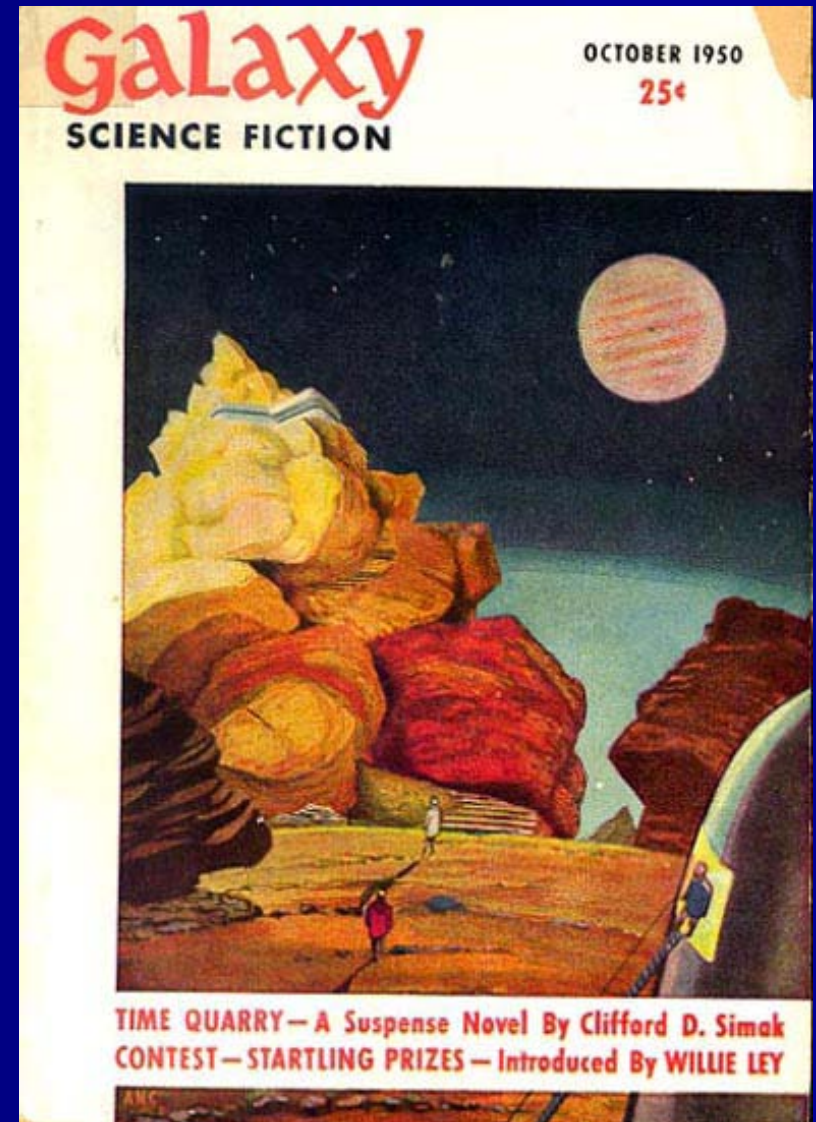


Roman in Fortsetzungen

»Time Quarry«

(Oktober bis Dezember 1950 in GALAXY,
Buchausgabe 1951 bei Simon & Schuster als
Time and Again; dt. *Tod aus der Zukunft*)

- der Roman spielt im 8. Jahrtausend und ist leider wenig bemerkenswert
- erschien aber in der allerersten Ausgabe von GALAXY
- weitere Autoren der Oktober-Nummer: Richard Matheson, Theodore Sturgeon, Fritz Leiber, Katherine MacLean, Fredrik Brown und Isaac Asimov

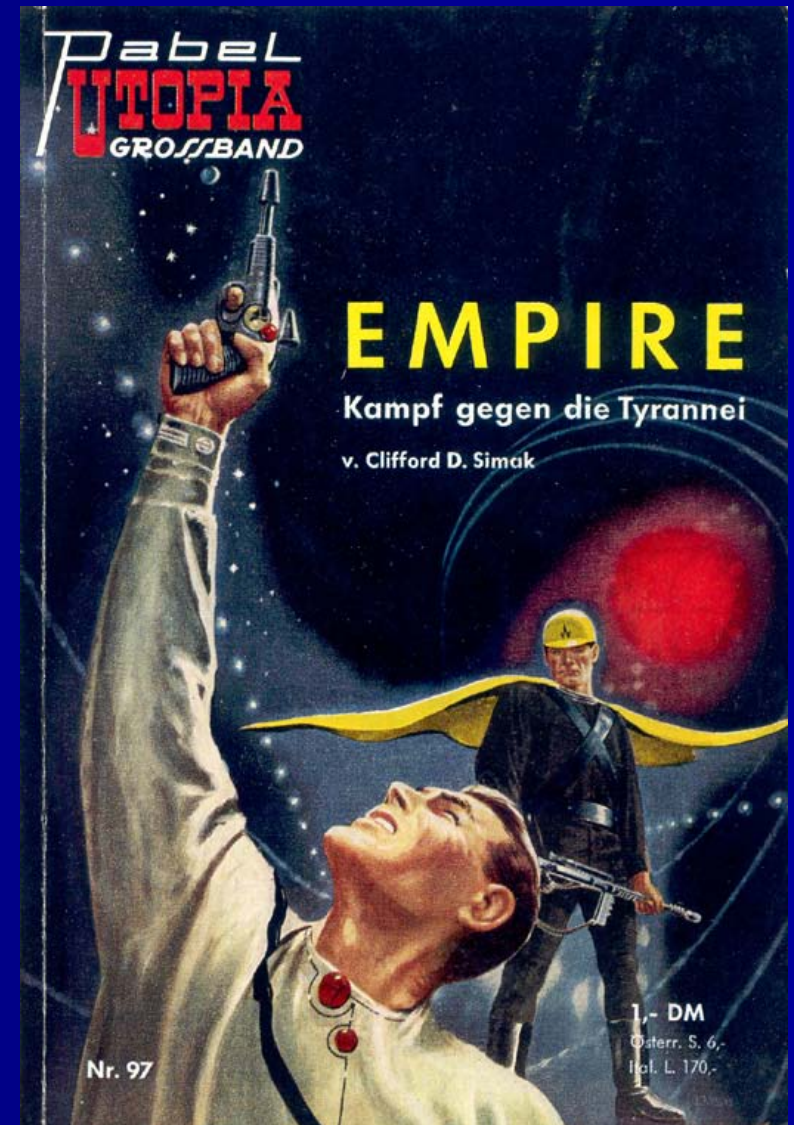


GALAXY NOVEL

Empire

(1951 als GALAXY NOVELS #7; dt. *Empire*)

- zwei Erfinder entwickeln ein Feld, mit dem sich die Schwerkraft aufheben lässt
- weitere Erfindungen folgen Schlag auf Schlag, z. B. Teleporter
- es kommt zum wirtschaftlichen Kampf zwischen den Erfindern und Spencer Chambers, dem Inhaber der Interplanetary Power, der sich zum Diktator aufgeschwungen hat
- Krawallgeschichte auf Comic-Niveau



Stammautor in GALAXY

»Second Childhood«

(Februar 1951 in GALAXY;

dt. »Kampf gegen die Unsterblichkeit«)

- Andrew Young ist bereits 5780 Jahre alt und unsterblich
- er ist des Lebens müde, darf sich aber nicht umbringen
- konstruiert ein riesiges Kinderzimmer und eine Robotermama, um sich selbst in den Gemütszustand eines Kleinkindes zu versetzen – der Plan funktioniert und hilft auch anderen Unsterblichen
- in der gleichen Ausgabe von GALAXY erschien »The Fireman« von Ray Bradbury

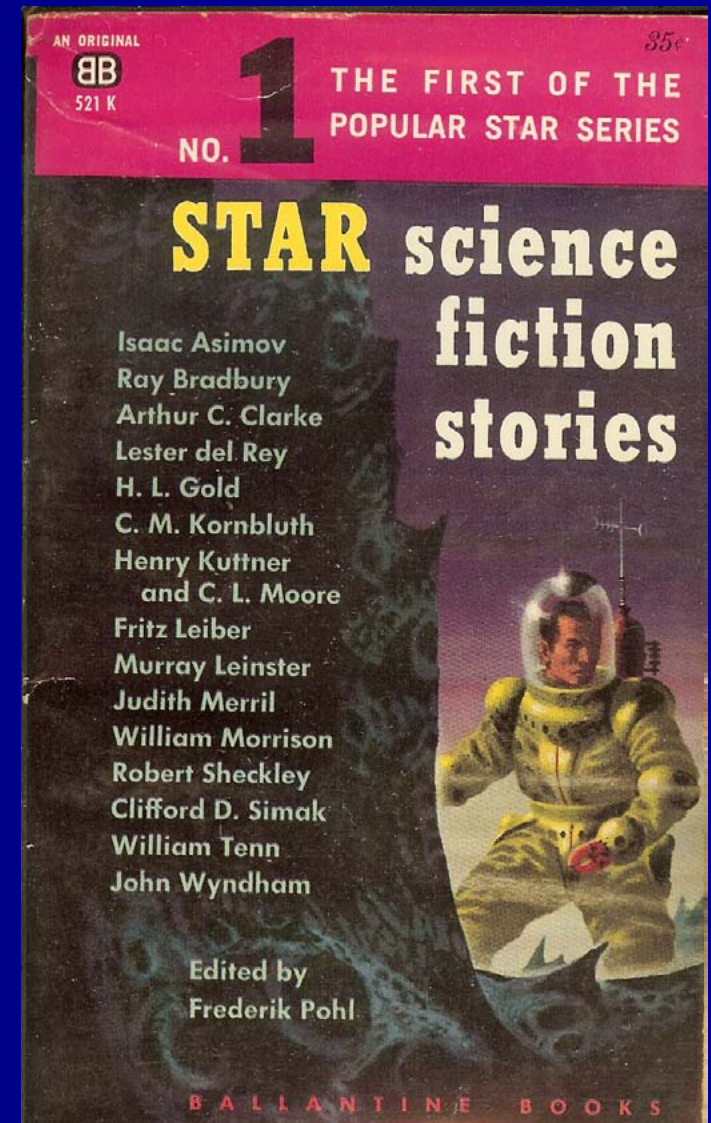


Typisch Simak zum ersten ...

»Contraption«

(1953 in *Star Science Fiction Stories*, herausgegeben von Frederik Pohl; nicht auf Deutsch)

- der Waisenjunge Johnny wird von seinen Stiefeltern schlecht behandelt
- er findet in einem Blaubeerstrauch ein kleines Raumschiff
- die telepathischen Aliens schlagen einen Handel vor: Johnny schenkt ihnen seinen wertvollsten Besitz, ein Klappmesser, und erhält ein leuchtendes Juwel dafür
- fortan sind die Stiefeltern freundlich zu ihm – Johnny hat das bekommen, was er sich am meisten wünschte: Liebe



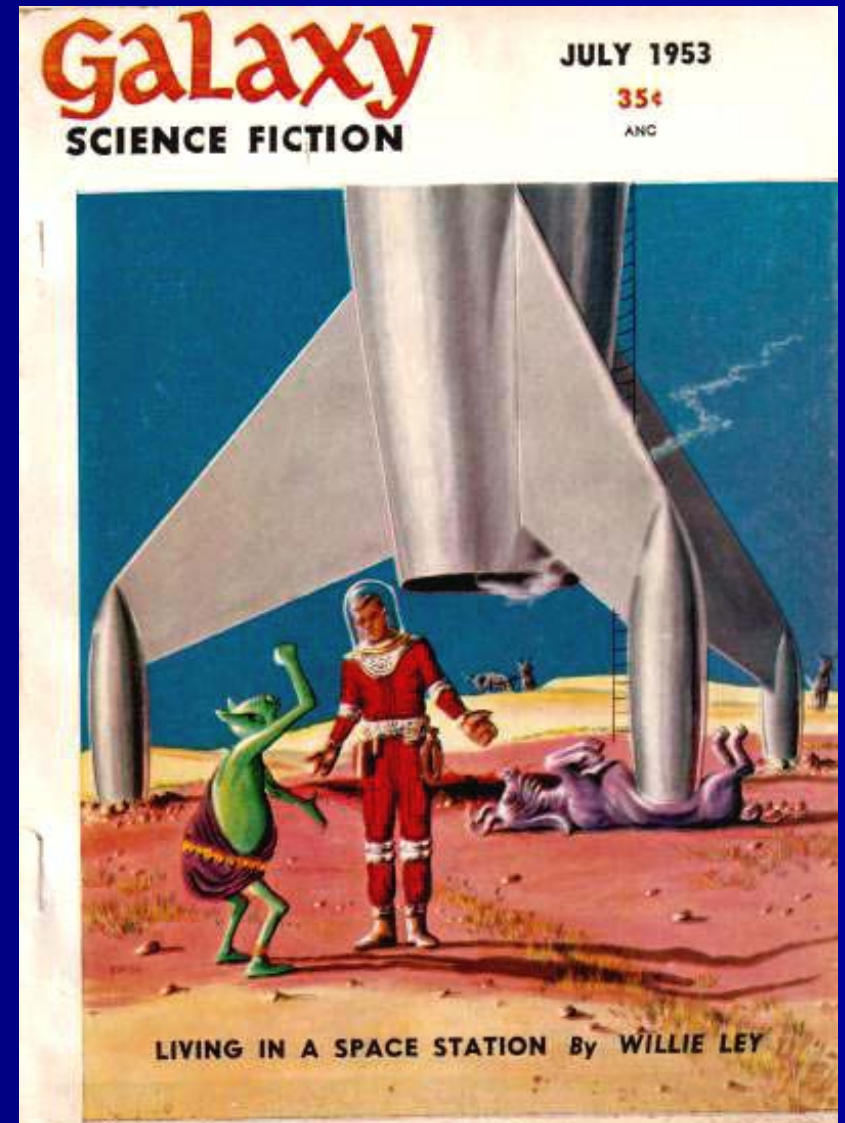
Typisch Simak zum zweiten ...

»Kindergarten«

(Juli 1953 in GALAXY;

dt. »Geschenke von den Sternen«)

- der krebserkrankte Peter Chaye findet auf seinem Grundstück eine fremde Maschine, die Geschenke verteilt
- die Regierungen der Erde haben einen Brief in einer fremden Sprache erhalten
- die Maschine beginnt, ein riesiges Gebäude zu errichten, das von einer unsichtbaren Barriere umgeben ist
- nur Menschen mit friedlicher Absicht können das Gebäude betreten

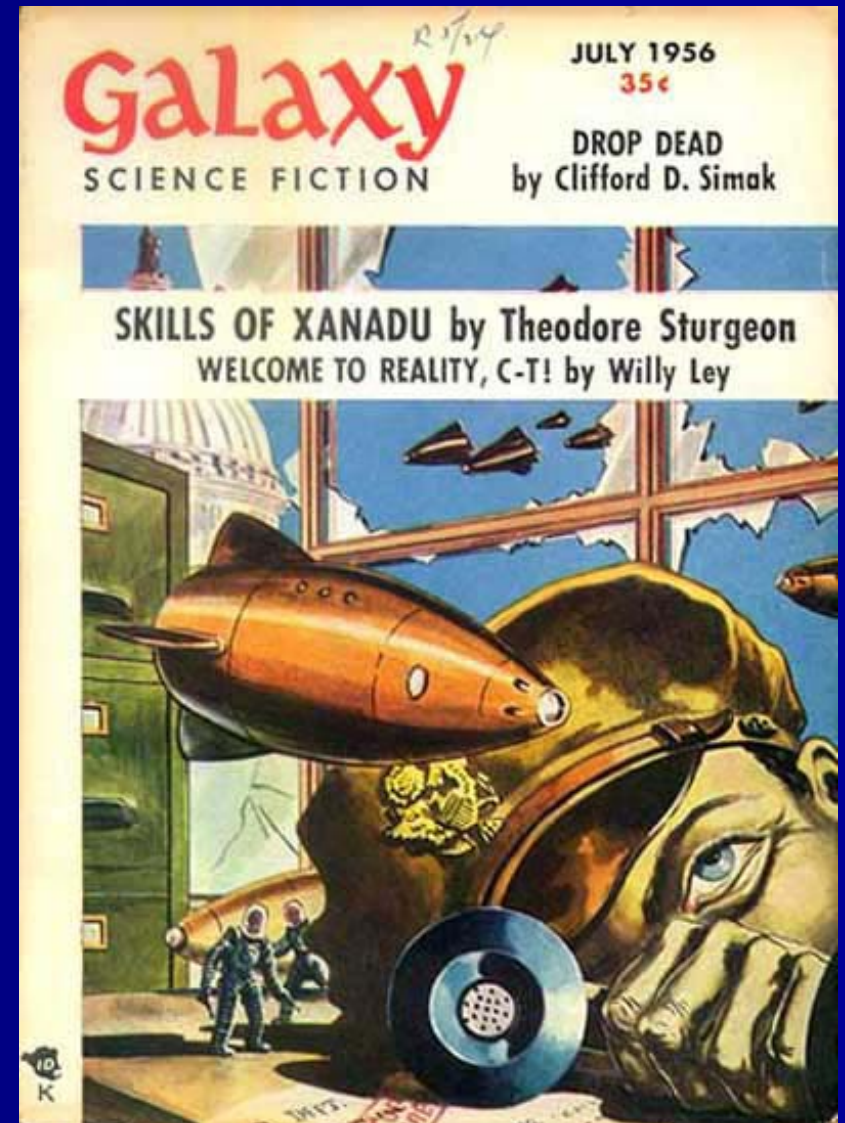


Sogar in der DDR erschienen ...

»Drop Dead«

(Juli 1956 in GALAXY; dt. »Die Viecher« bzw. »Die Mehrzweck-Tiere«)

- auf einem neu entdeckten Planeten gibt es unförmige aber schmackhafte Viecher, auf deren Rücken sogar Obststräucher wachsen
- die Raumfahrer sind misstrauisch, aber als ihre Lebensmittelvorräte vernichtet werden, müssen sie die Viecher essen, um nicht zu verhungern
- nur einer der Raumfahrer hat wegen seiner Magengeschwüre einen speziellen künstlichen Brei
- ... und die restlichen Männer verwandeln sich



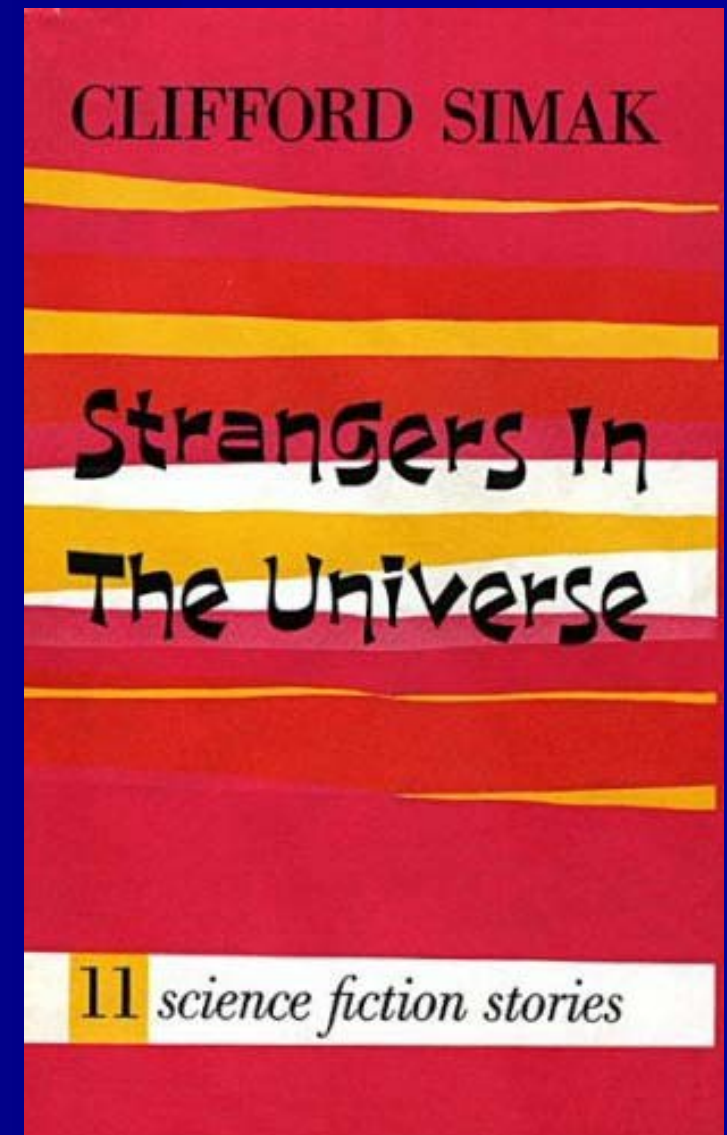
1. Erzählungsband 1956

Strangers in the Universe

(1956 bei Simon & Schuster; nicht auf Deutsch)

Der Erzählungsband enthält die Storys:

- »Shadow Show« (F&SF, November 1953)
- »Contraption« (*Star Science Fiction Stories*, hrsg. Frederik Pohl, Ballantine 1953)
- »The Answers« (FUTURE, März 1953)
- »The Fence« (SPACE SF, September 1952)
- »Target Generation« (SF PLUS, August 1953)
- »Beachhead« (FANTASTIC ADVENTURES, Juli 1951)
- »Kindergarten« (GALAXY, Juli 1953)
- »Mirage« (auch »Seven Came Back«, AMAZING, Oktober 1950)
- »Skirmish« (AMAZING, Dezember 1950)
- »Retrograde Evolution« (SF PLUS, April 1953)
- »Immigrant« (ASTOUNDING, März 1954)

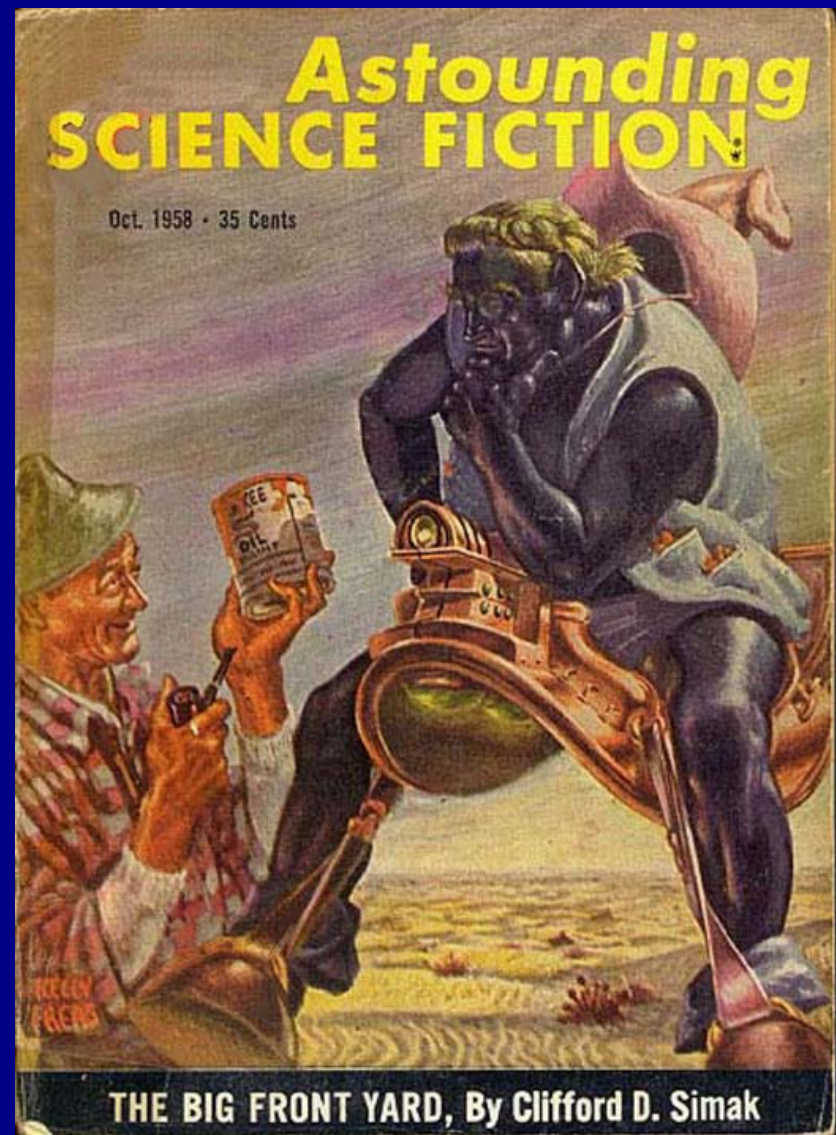


Simaks berühmteste Geschichte

»The Big Front Yard«

(Oktober 1958 in ASTOUNDING;
dt. »Das Tor zur anderen Welt«, »Ein
großer Vorgarten« bzw. »Der große
Vorgarten«)

- Hiram Taine findet bei seinem Haus ein kleines Raumschiff
- kleine Aliens gestalten sein Haus um und errichten ein Dimensionsportal am Hinterausgang
- weitere Aliens tauchen auf, um Handel zu treiben
- Hugo Award 1959 in der Kategorie »Best Novelette«

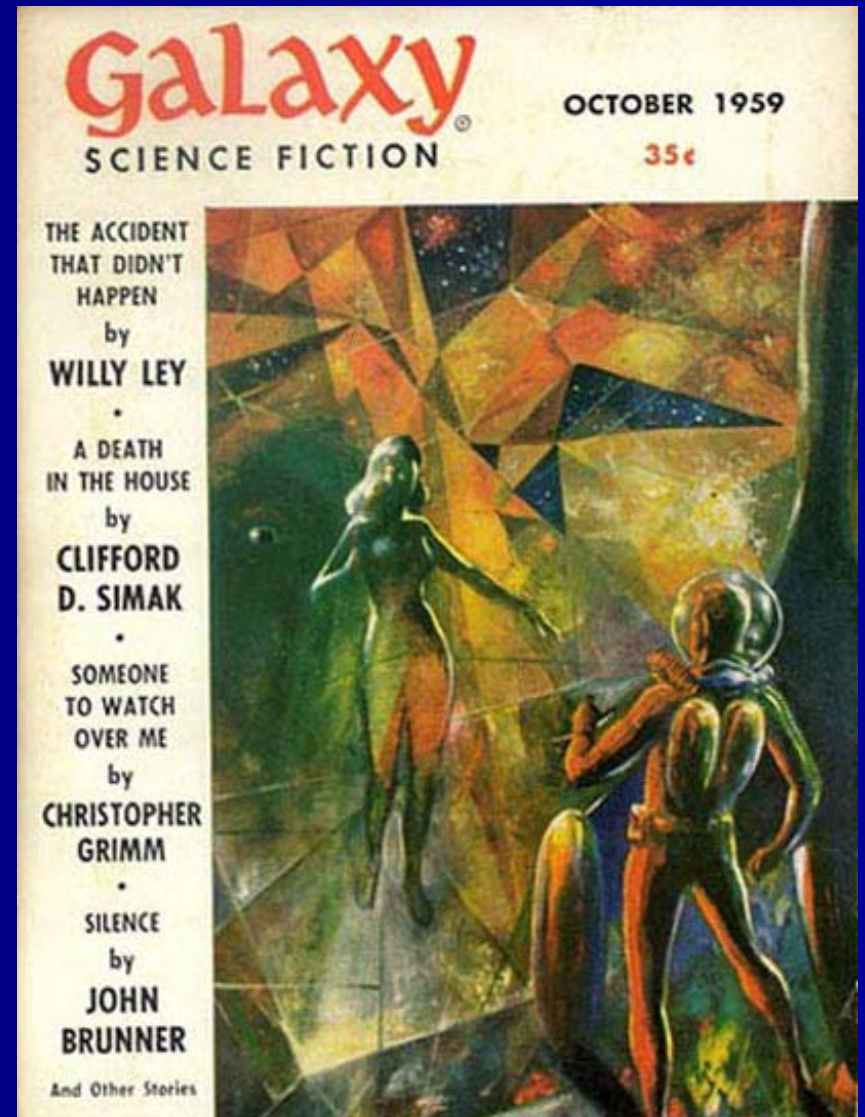


Typisch Simak zum dritten ...

»A Death in the House«

(Oktober 1959 in GALAXY;
dt. »Das Ding von den Sternen«)

- Mose Abrams findet am Feldrand im Gebüsch ein Alien und dessen Raumschiff
- der Arzt kann nicht helfen und das Alien stirbt; der Pfarrer will es nicht begraben, weil es kein Mensch ist
- Mose beerdigt ihn allein, und an der Stelle wächst eine Pflanze, aus der ein junger Außerirdischer schlüpft
- Mose repariert das Schiff und der junge Alien kann wieder zu den Sternen fliegen

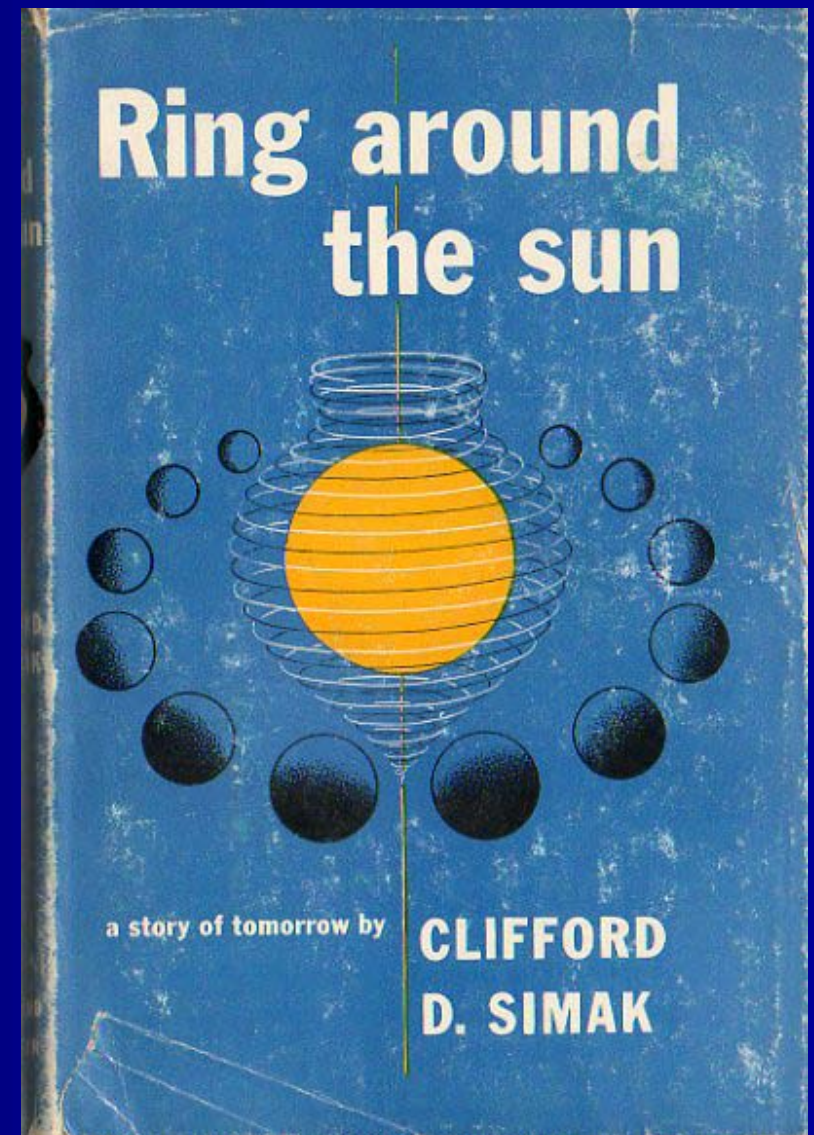


Weitere Romane

Ring Around the Sun

(3 Teile, Dezember 1952 bis Februar 1953 in GALAXY, Buchausgabe 1953 bei Simon & Schuster; dt. *Ring um die Sonne* bzw. *Schlüssel zur anderen Welt*)

- Mutanten von einer Parallel-Erde überschwemmen die Erde mit perfekten Produkten, um das Wirtschaftssystem zu stören
- Menschen sollen dazu gebracht werden, auf Parallelwelten auszuwandern
- Brian W. Aldiss hält dieses Buch für Simaks besten Roman (ich nicht)

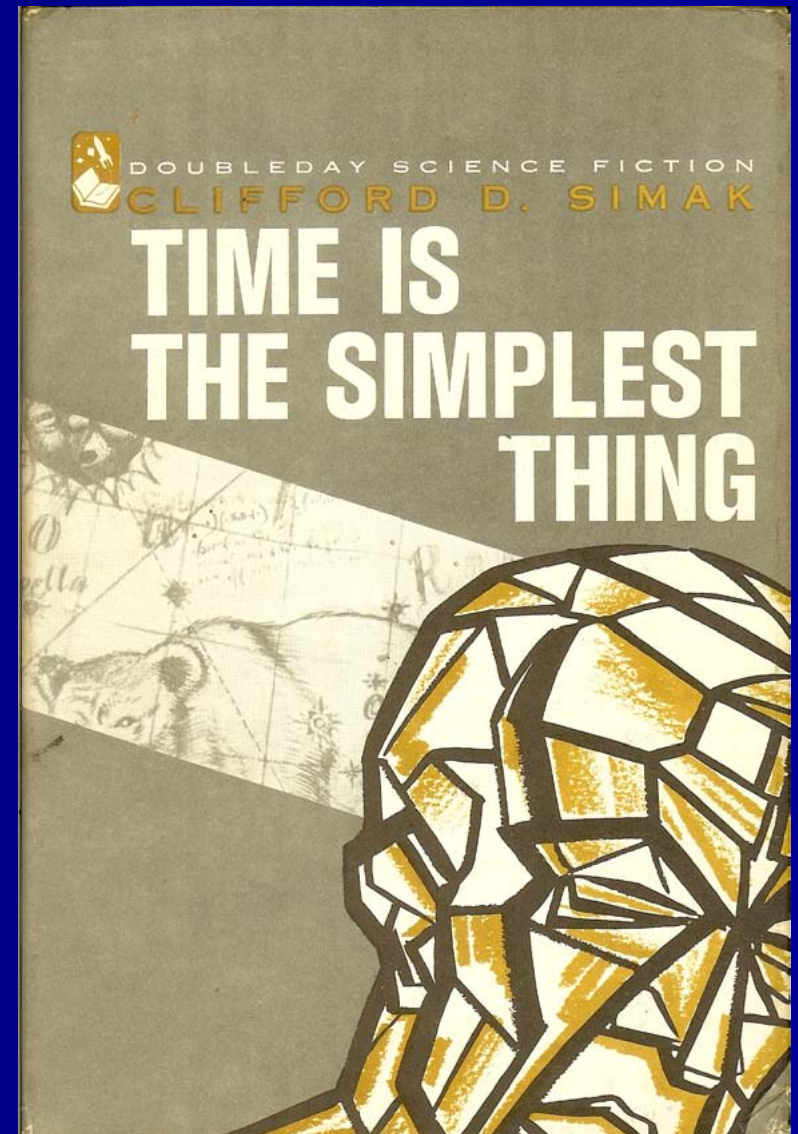


Weitere Romane

Time is the Simplest Thing

(4 Teile, April bis Juli 1961 in ANALOG unter dem Titel »The Fisherman«, Buchausgabe 1961 bei Doubleday; dt. *Die unsichtbare Barriere*)

- Wieder Mutanten: Die Weltraumfahrt funktioniert nicht, aber Teleportation ist möglich
- verfolgte »Paras« gewinnen das Paradies und die rückschrittlichen und engstirnigen Menschen ohne besondere Fähigkeiten bleiben auf der Erde zurück
- nominiert für Hugo Award, aber verloren gegen Heinleins *Stranger in a Strange Land*



Weitere Romane

They Walked Like Men

(1962 bei Doubleday;
dt. *Planet zu verkaufen*)

- eine sehr originelle Invasionsgeschichte: gestaltwandlerische Aliens kaufen Immobilien auf und eignen sich nach und nach die Erde an
- Journalist Parker Graves deckt den Komplott auf und warnt den Präsidenten der USA
- absurde Geschichte mit viel Lesespaß und seltsamen Ideen

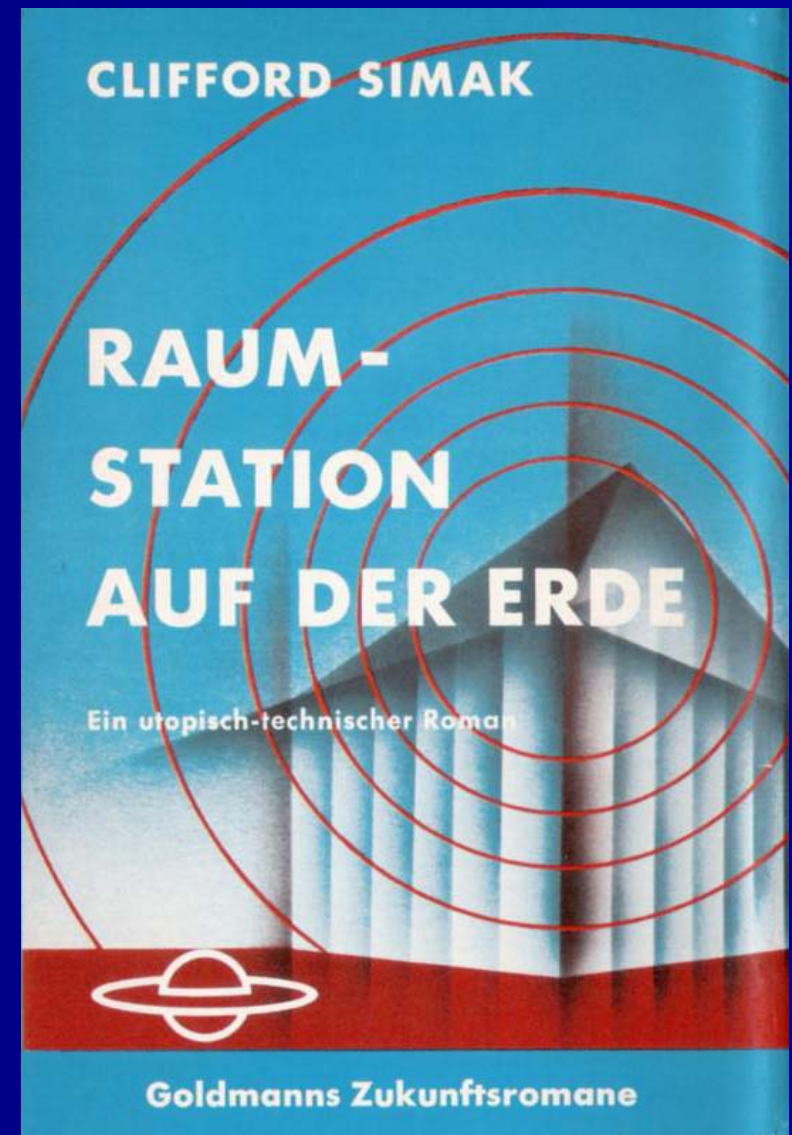


Simaks erster ›Hugo Award‹

Way Station

(Juni und August 1963 in GALAXY unter dem Titel »Here Gather the Stars«, Buchausgabe 1963 bei Doubleday; dt. *Raumstation auf der Erde*)

- Enoch Wallace lebt in der Nähe von Milville in Wisconsin und ist unsterblich
- in seinem Landhaus wurde eine kosmische Transferstation eingerichtet
- Als ein Außerirdischer auf der Durchreise stirbt, begräbt ihn Enoch auf seinem Grundstück
- Das FBI wird auf ihn aufmerksam
- »Der typischste aller Simak-Romane«, schreibt Reclams Science Fiction Führer



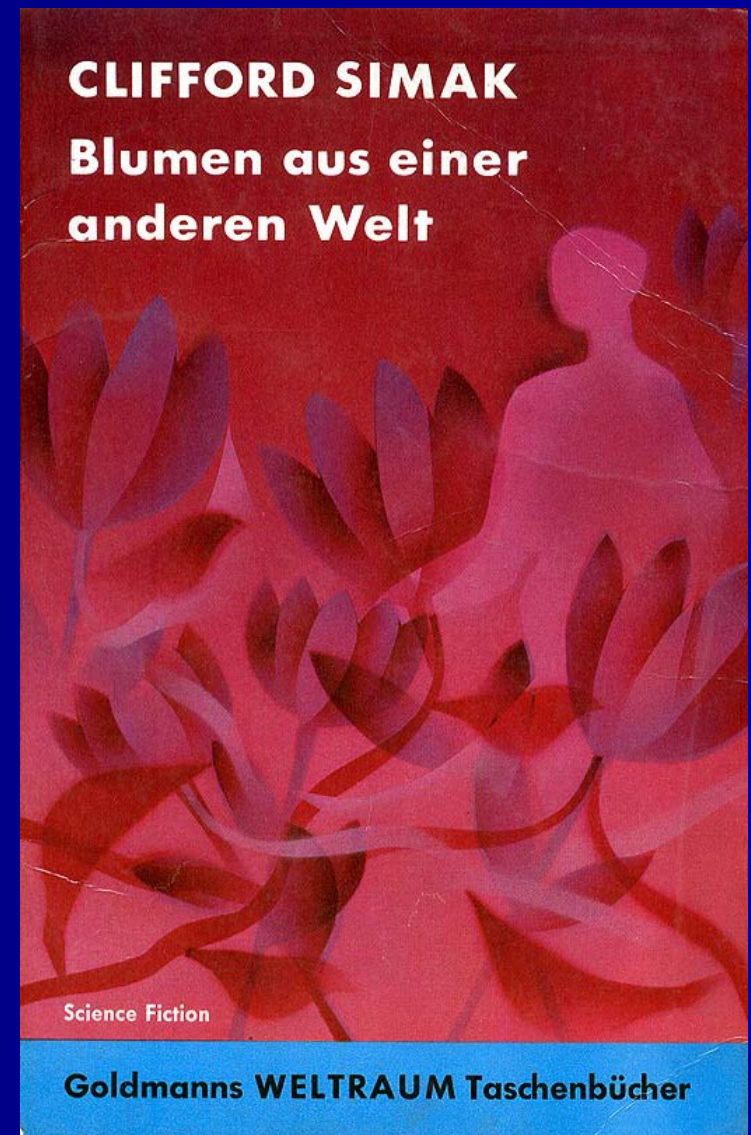
Simak wird sentimental

All Flesh is Grass

(1965 bei Doubleday;

dt. *Blumen aus einer anderen Welt*)

- die Stadt Millville ist von einer unsichtbaren Barriere umgeben
- die Menschen verhalten sich seltsam
- Brad Carter folgt dem Dorfidioten Tupper und passiert mit ihm das Tor in eine andere Welt
- trifft dort auf intelligente Blumen, die von einer anderen Spezies entwickelt wurden, um Daten zu sammeln
- Blumen verlangen, dass alles spaltbare Material auf der Erde so verteilt wird, dass niemand eine Bombe bauen kann

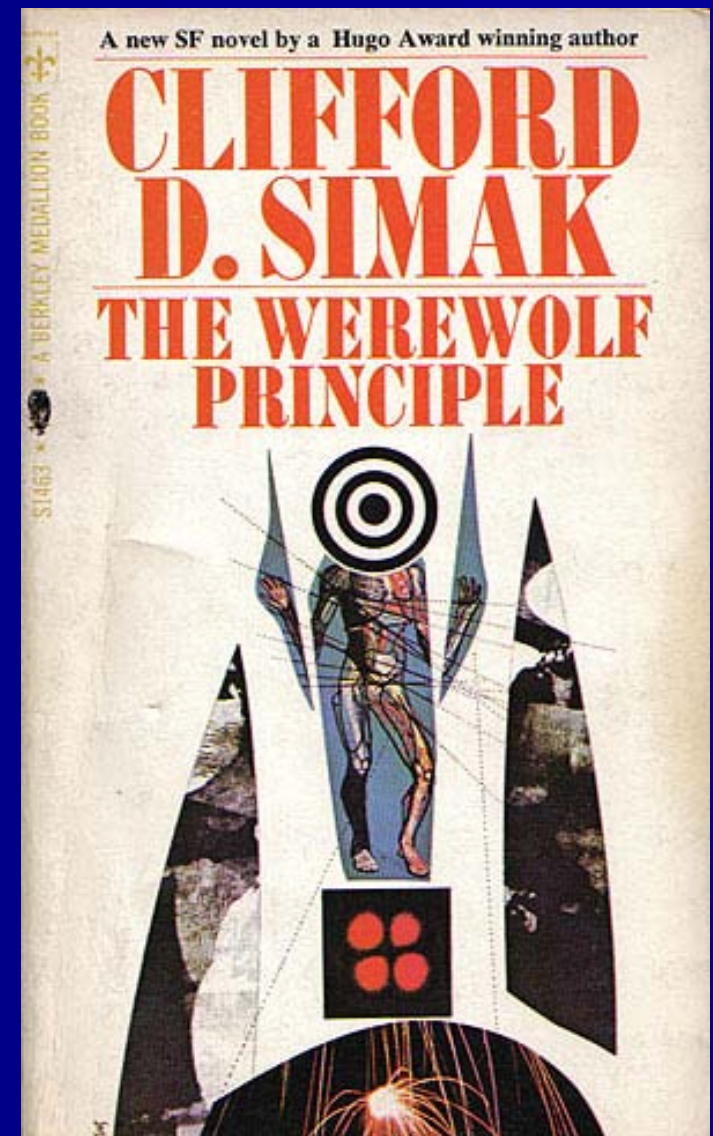


Weitere Romane der 60er Jahre

The Werewolf Principle

(1967 bei Putnam;
dt. *Mann aus der Retorte*)

- Andrew Blake wurde in einer Raumkapsel auf einem anderen Planeten gefunden
- hat mehrere Persönlichkeiten in seinem Körper und kann sich auch physisch verwandeln



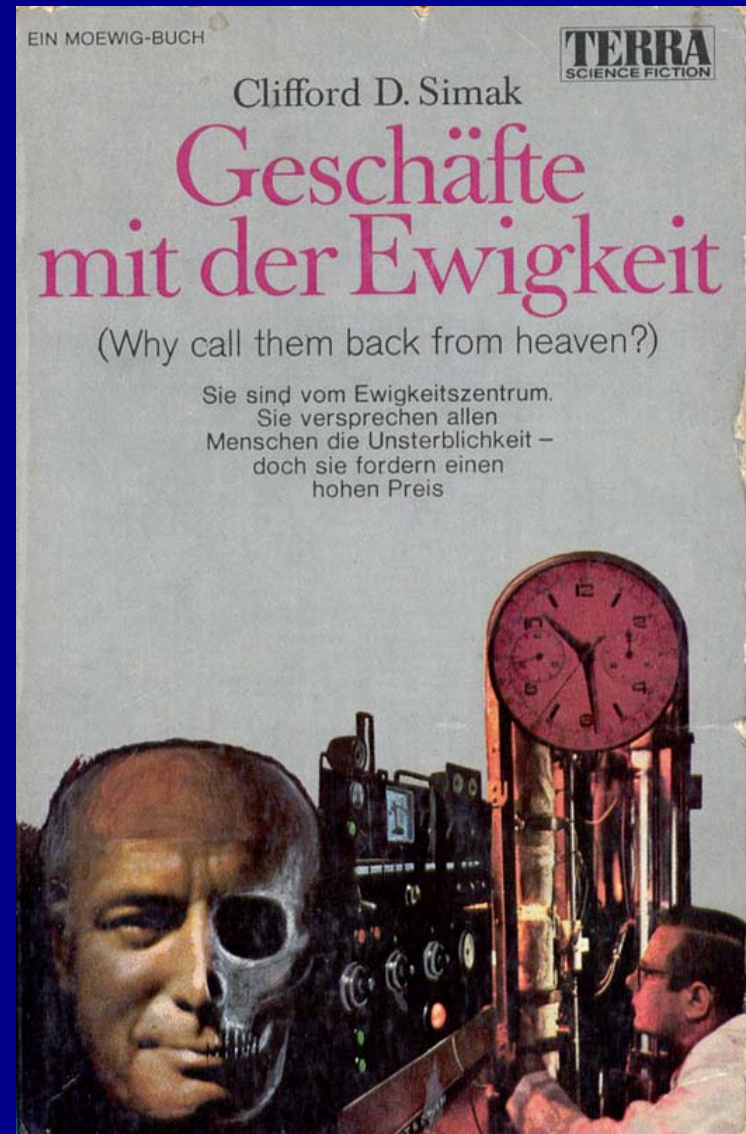
Weitere Romane der 60er Jahre

Why Call Them Back from Heaven?

(1967 bei Doubleday;

dt. *Geschäfte mit der Ewigkeit*)

- Menschen lassen sich um »Ewigkeitszentrum« einfrieren, weil in den nächsten Jahren die Unsterblichkeit entdeckt werden soll
- das Zentrum verwaltet das Vermögen dieser Menschen
- wegen drohender Überbevölkerung sollen die Unsterblichen dann per Zeitreise in die Urzeit geschickt werden
- stellt sich heraus, dass Zeitreisen unmöglich sind



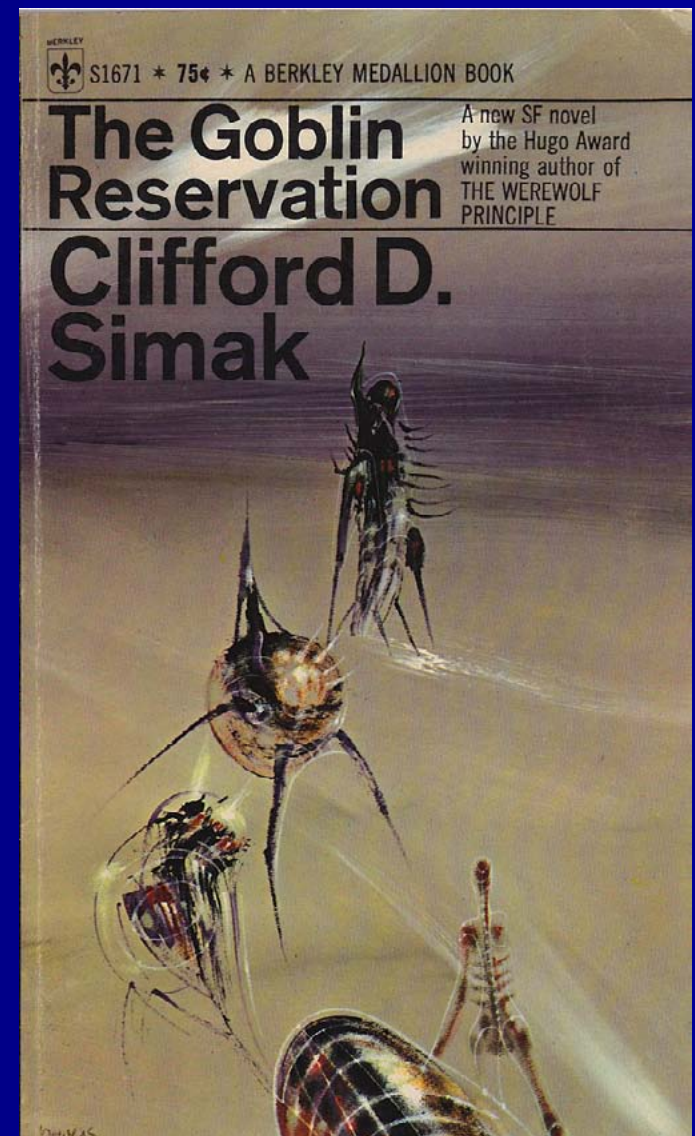
Weitere Romane der 60er Jahre

The Goblin Reservation

(1968 bei Putnam;

dt. *Die Kolonie der Kobolde*)

- andere Welten werden per Teleportation erforscht
- Trolle, Kobolde, Todesfeen usw. existieren tatsächlich und leben auf einem Gebiet neben dem Forschungsgelände
- Maxwell kehrt zweimal von einer Expedition zurück und existiert doppelt
- William Shakespeare taucht auf

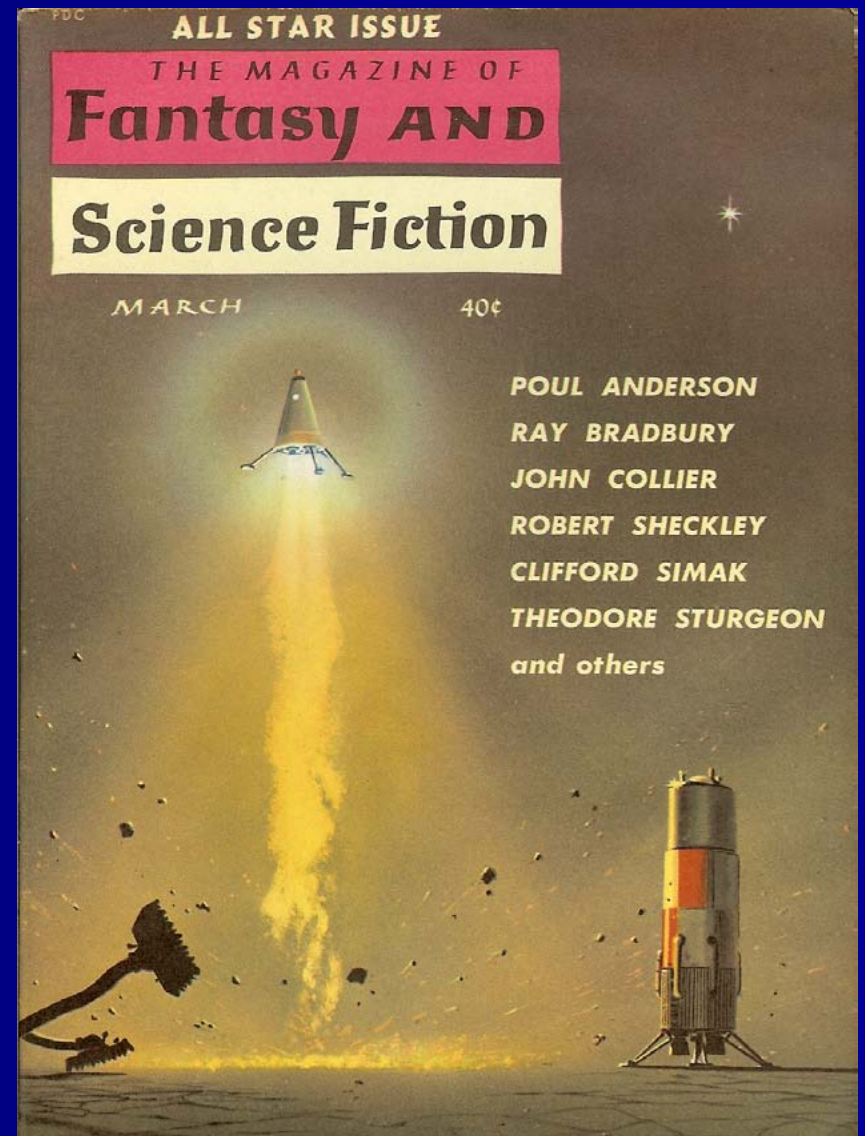


Der einsame Roboter

»All the Traps of Earth«

(März 1960 in THE MAGAZINE OF
FANTASY AND SCIENCE FICTION;
dt. »Der einsame Roboter«)

- der Roboter Richard Daniel ist 600 Jahre alt und gehörte der Familie Barrington
- ein Gesetz besagt, dass Roboter nur 100 Jahre in Betrieb sein dürfen
- Daniel flieht und erhält auf einem anderen Planeten einen neuen Körper
- kann auf eine Menschenwelt zurückkehren, um wieder zu arbeiten
- Namensähnlichkeit zu R. Daneel



Erzählungsbände

The Worlds of Clifford D. Simak

(1961 bei Simon & Schuster;
dt. *Das Tor zur anderen Welt*)

Aliens for Neighbours

(1961 bei Faber & Faber)

All the Traps of Earth

(1962 bei Doubleday;
dt. *Der einsame Roboter*)

Worlds Without End

(1964 bei Belmont;
dt. *Die Gilde der Träumer*)

So Bright the Vision

(1968 bei Ace; dt. *Die Kristallkäfer*)

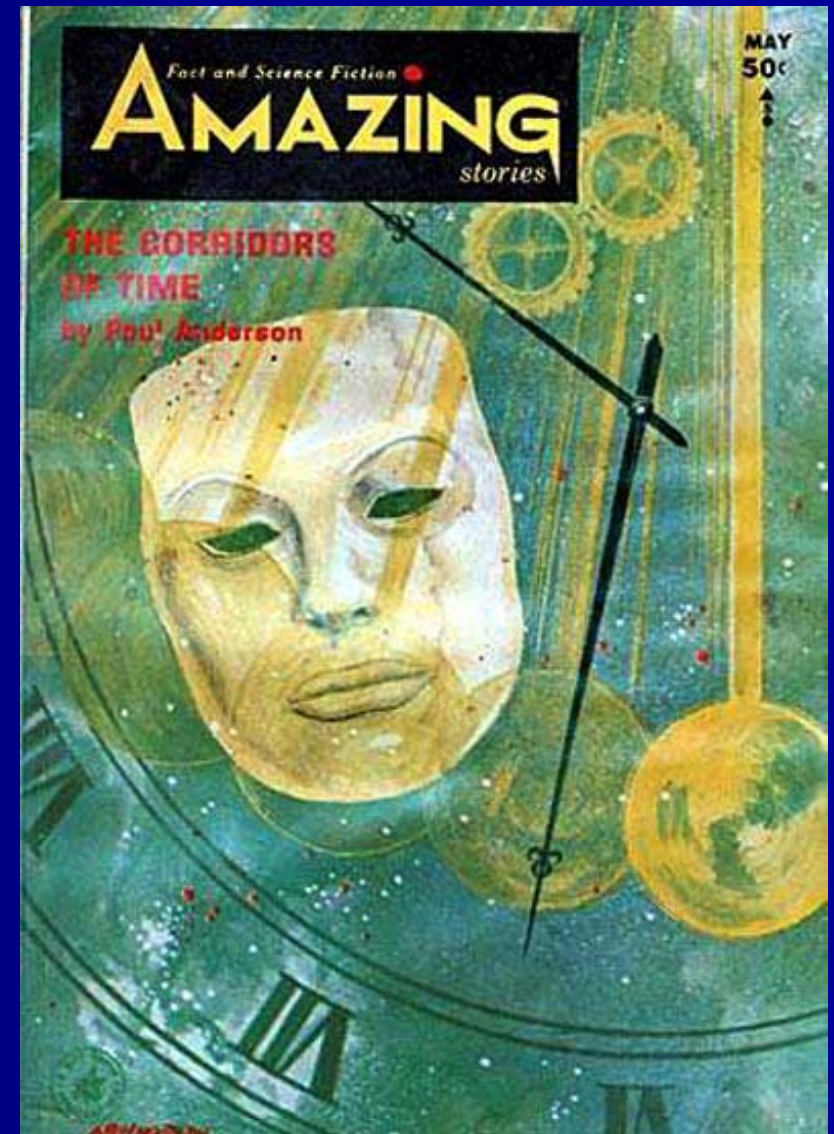


Nominierung zum »Nebula Award«

»Over the River and Through the Woods«

(Mai 1965 in AMAZING; dt. »Über den Fluß und durch die Wälder«)

- im Jahr 1896 tauchen Kinder bei einer Familie auf und behaupten, sie seien die Urenkel
- die Großmutter wundert sich über die Kleidungsverschlüsse und die fremd-artige Reisetasche
- aus einem Brief geht hervor, dass der Vater der Kinder Temporalingenieur ist und dass man zumindest die Kinder retten wollte ...



Enttäuschende Romane

Out of Their Minds

(1970 bei Putnam; dt. *Verteufelte Welt*)

A Choice of Gods

(1971 bei Putnam; dt. *Die letzte Idylle*)

Destiny Doll

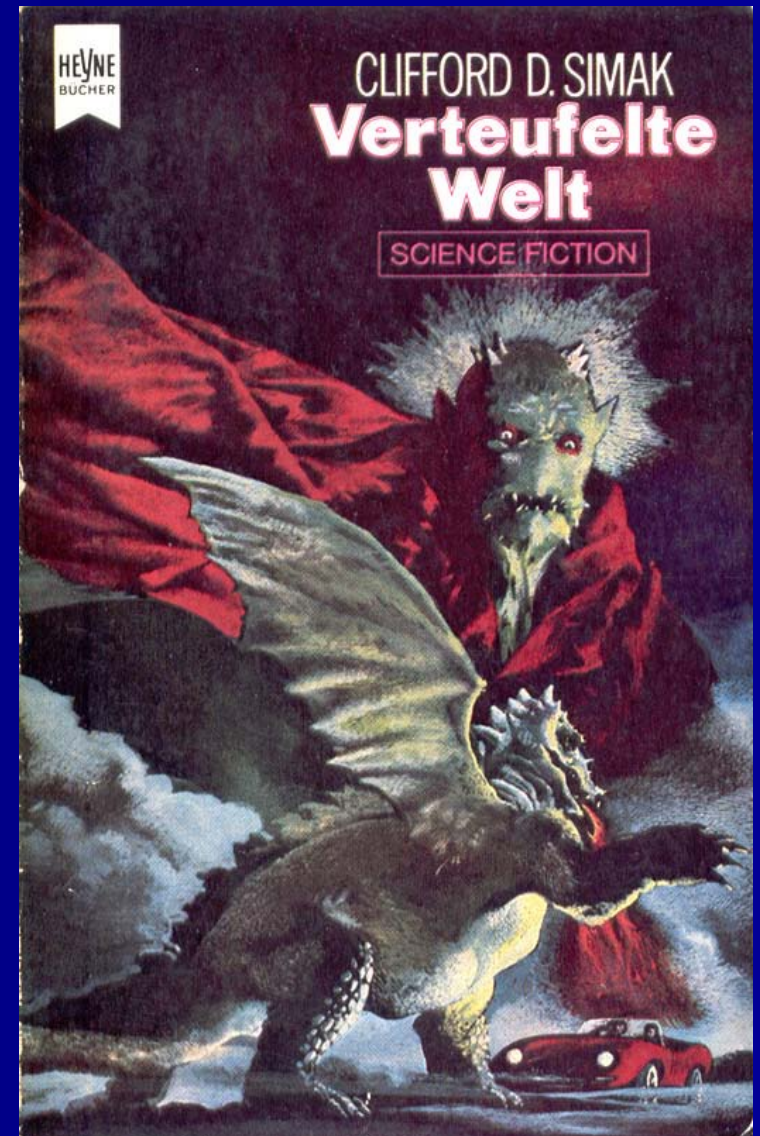
(1971 bei Putnam; dt. *Welt der Puppen*)

Cemetery World

(3 Teile, November 1972 bis Januar 1973 in ANALOG; Buchausgabe 1973 bei Putnam; dt. *Heimat Erde*)

Our Children's Children

(Juni und August 1973 in WORLDS OF IF, Buchausgabe 1974 bei Putnam; dt. *Gefahr aus der Zukunft*)



Simak driftet in Parallelwelten ab

Enchanted Pilgrimage

(1975 bei Berkley/Putnam;
dt. *Marc Cornwalls Pilgerfahrt*)

Shakespeare's Planet

(1976 bei Berkley/Putnam;
dt. *Shakespeares Planet*)

A Heritage of Stars

(1977 bei Berkley/Putnam;
dt. *Ein Erbe der Sterne*)

The Fellowship of the Talisman

(1978 bei Del Rey; dt. *Die Brüderschaft vom Talisman*, spätere Neuübersetzung ungekürzt als *Die Bruderschaft des Talisman*)



Zeitreisen und außerirdische Kisten

Mastodonia

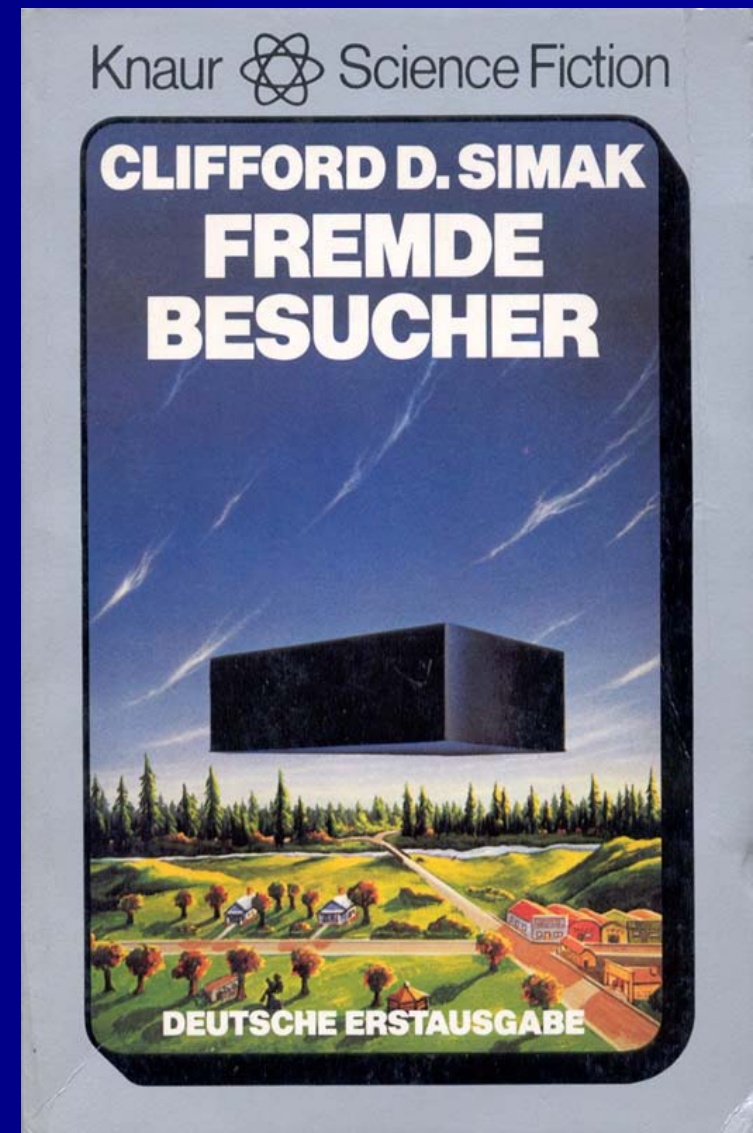
(1978 bei Del Rey; dt. *Mastodonia*)

- mit Hilfe eines Außerirdischen gelangen die Helden ins Pleistozän und gründen dort eine Firma
- zu viele Leute wollen die Zeittunnel benutzen, Chaos bricht aus

The Visitors

(3 Teile, Oktober bis Dezember 1979 in ANALOG, Buchausgabe 1980 bei Del Rey; dt. *Fremde Besucher*)

- riesige schwarze Kisten tauchen auf und holzen die Wälder ab
- sie können Gegenstände dublizieren
- eine Kommunikation mit den Außerirdischen ist nicht möglich



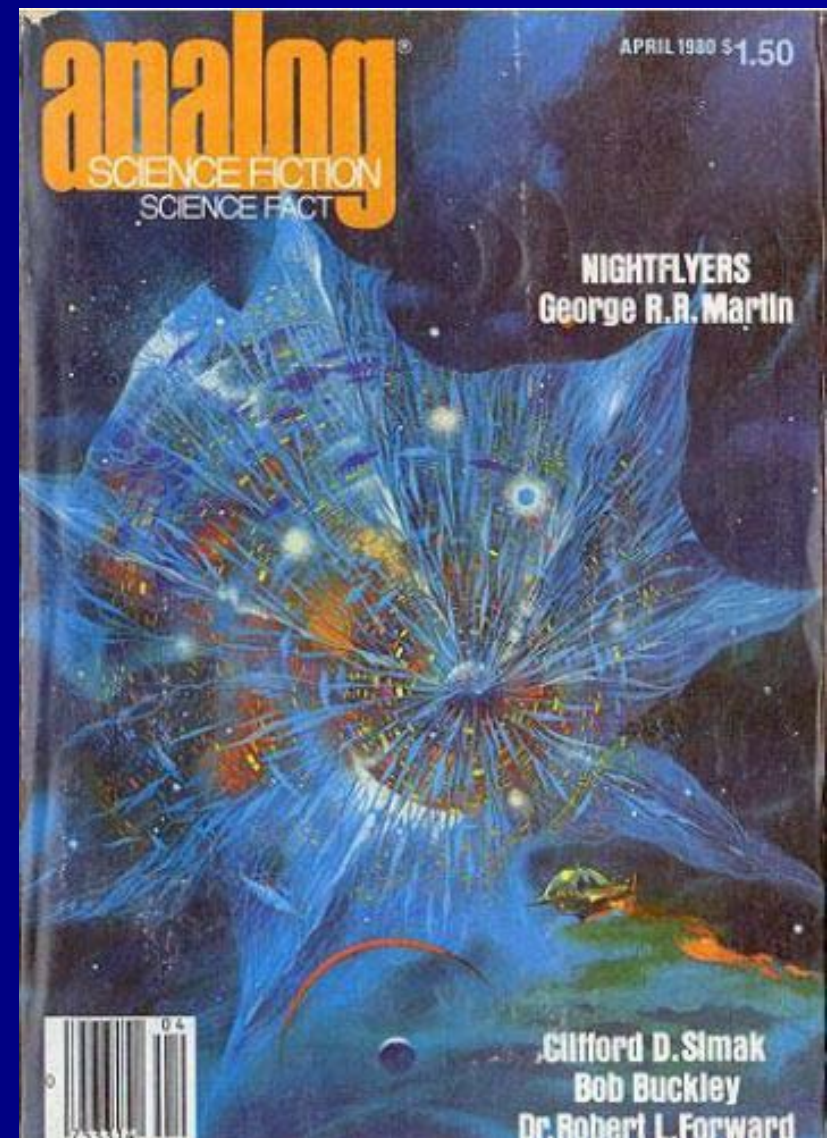
Simaks erfolgreichste Geschichte

»Grotto of the Dancing Deer«

(April 1980 in ANALOG;

dt. »Grotte des tanzenden Wildes«)

- Boyd ist Höhlenforscher und entdeckt ungewöhnliche Malereien
- findet heraus, dass sein Bekannter namens Luis sie vor 22.000 Jahren gemalt haben muss
- Luis ist unsterblich und berichtet, was das bedeutet
- Luis ist der einsamste Mensch der Welt
- gewann damit »Hugo Award«, »Nebula Award« und »Locus Award«



Die letzten Romane

Project Pope

(1981 bei Del Rey;
dt. *Unternehmen Papst*)

Special Deliverance

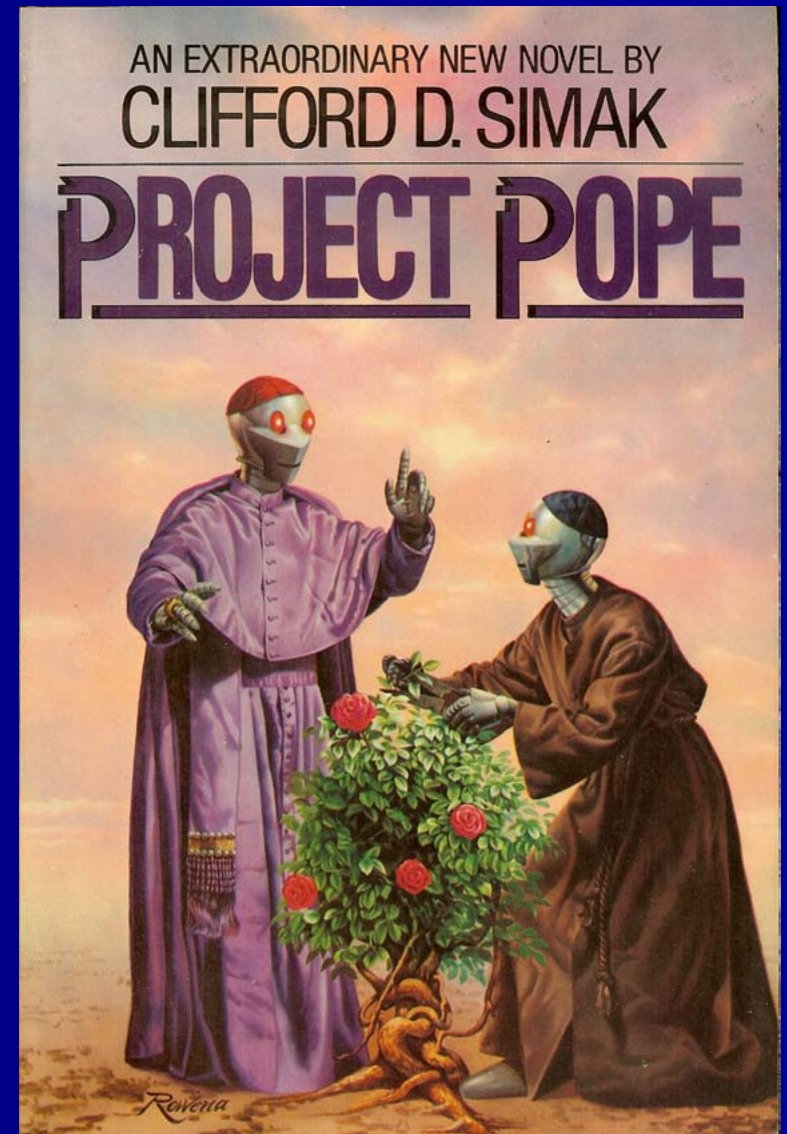
(1982 bei Del Rey;
dt. *Poker um die Zukunft*)

Where the Evil Dwells

(1982 bei Del Rey;
dt. *Im Land der Drachen*)

Highway to Eternity

(1986 bei Del Rey;
nicht auf Deutsch)

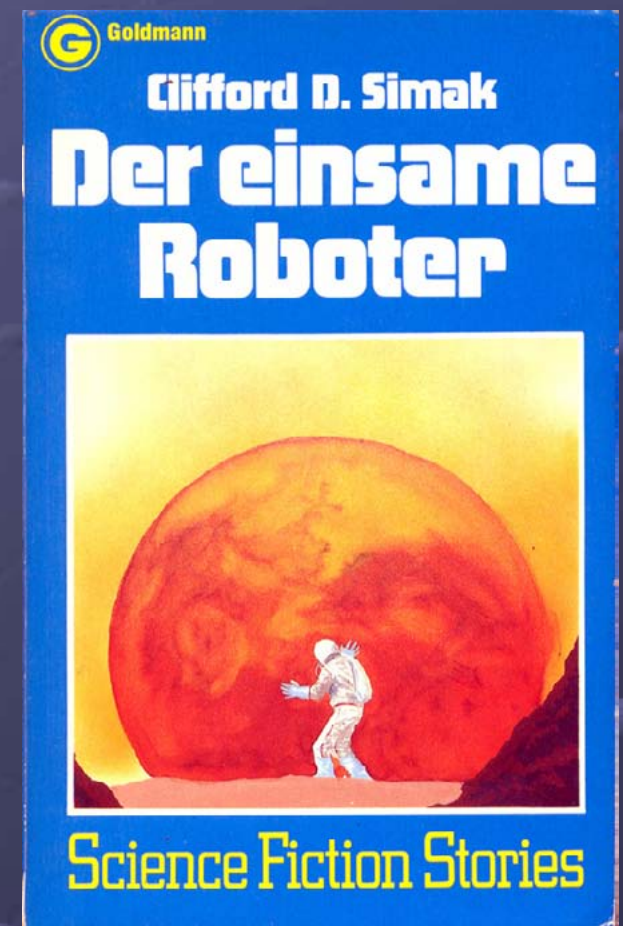
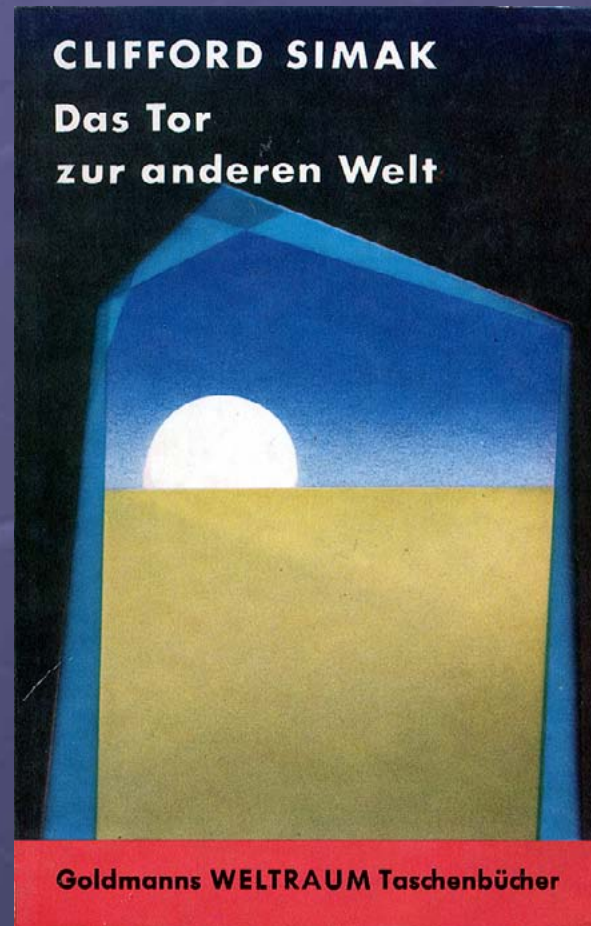
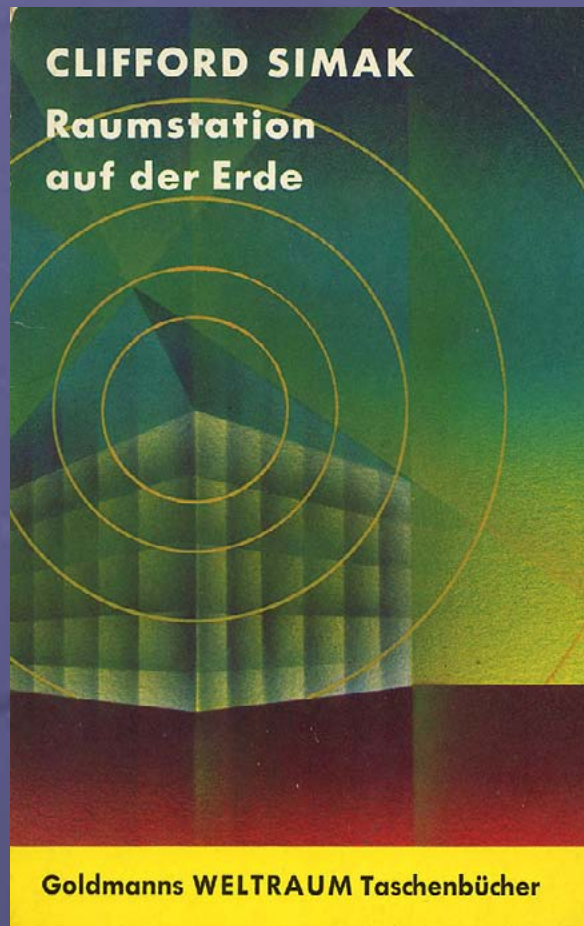


Simaks Auszeichnungen

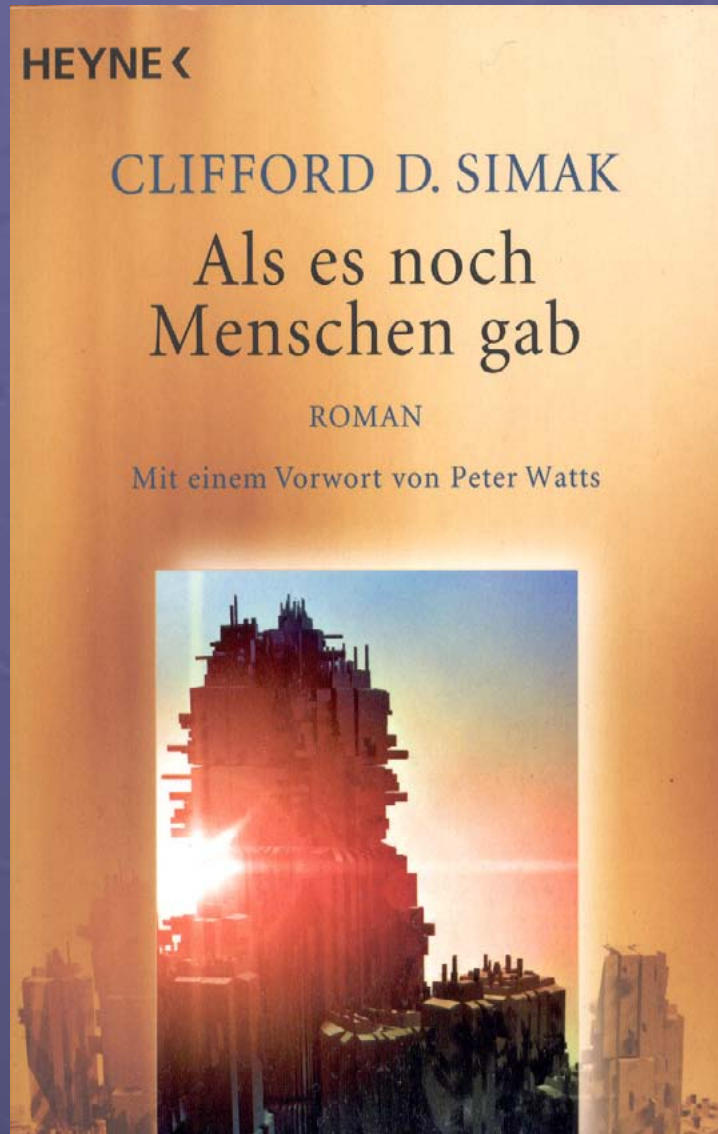
Für das Lebenswerk

- 1977: Grand Master Award (SFWA)
- 1988: Life Achievement (Bram Stoker Award)
- 1953: International Fantasy Award für *City*
- 1959: Hugo Award (novelette) für »The Big Front Yard«
- 1964: Hugo Award (novel) für *Way Station*)
- 1978: Jupiter Award (novel) für *A Heritage of Stars*
- 1981: Hugo Award (short story) für »Grotto of the Dancing Deer«
- 1981: Locus Award (short story) für »Grotto of the Dancing Deer«

Welche Bücher sollte man lesen? (antiquarisch)



Welche Bücher sollte man lesen? (neu)



Hardy Kettlitz

Clifford D. Simak
Pastorale Harmonien

SF Personality 23